



AMTSBLATT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

— MIT ORTSTEIL WÜSTENBRAND —



05/2011

erscheint am 02.05.2011

Preisträger des Fassadenwettbewerbes 2010 – Sponsoring übernimmt Sparkasse Chemnitz –

Im Rahmen der 18. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 29.03.2011 wurden die Preisträger des Fassadenwettbewerbes 2010 ausgezeichnet. Alle eingegangenen Anträge wurden im Vorfeld durch die Mitglieder des Technischen Ausschusses begutachtet und bewertet, um abschließend die Preisträger zu ermitteln.

Am Wettbewerbes um die schönste Fassade der Stadt hatten sich diesmal 11 Eigentümer beteiligt. Prämiert wurden in diesem Jahr insgesamt 7 Objekte. Gesponsert wurde der Fassadenwettbewerb wie bereits in den vergangenen Jahren durch die Sparkasse Chemnitz. Oberbürgermeister Erich Homilius überreichte in der Stadtratssitzung die Preisgelder und Blumen an die betreffenden Eigentümer.

Alle Hauseigentümer werden auch 2011 wieder aufgerufen, sich am Fassadenwettbewerb zu beteiligen. In einer Ausgabe des Amtsblattes im letzten Quartal 2011 erfahren Sie dazu Näheres.



OB Homilius gratulierte (v.l.n.r.) Reinhard Wagner (4. Platz), Christine Vogel (Anerkennung), Andreas Bergner (2. Platz), Michael Spuhl (Anerkennung), Isolde Grünert (3. Platz) und Volker Ullmann (Anerkennung) zur Platzierung; nicht anwesend war Silke Hermann (1. Platz).

1. Platz

Antonstraße 7, Silke Hermann

Das umfangreiche Ensemble aus Fabrik und Wohngebäude wurde durchgreifend saniert. Die historischen Gestaltungselemente wurden durch die Farbgestaltung hervorgehoben und auch die Details, wie Fensterteilung und Gesimsausbildung, in das Erscheinungsbild einbezogen. Damit wurde an städtebaulich sehr wichtiger Stelle – auch für Bahnreisende – eine optische Aufwertung erreicht. Als besonders positiv ist die optische Aufwertung der Natursteinsäulen des Zaunes zu werten.

2. Platz

Paul-Greifzu-Straße 2, Andreas Bergner

Das 1920 errichtete Villengebäude wurde im Bereich Fassade / Dach durchgreifend saniert. Dabei wurde der bereits verlorene ursprüngliche Zustand im Dachbereich wieder hergestellt. Die Fassadengliederungselemente wurden erhalten und der ursprüngliche Charakter des Gebäudes in städtebaulich exponierter Lage am Eingang zur Innenstadt optisch aufgewertet. Hier ist der Erhalt des turmartigen Mittelaufsatzes besonders positiv hervorzuheben. Nicht dem historischen Erscheinungsbild entsprechend ist die Fensterausführung. (Abbildung auf der nächsten Seite)

BEFREIEN SIE SICH JETZT

von Ihrer alten Analogtechnik!



100Hz
81cm Bildhöhe
TechniSat
MultiVision
32" LED TV
500GB HDD
1999€



100Hz
94cm Bildhöhe
Panasonic
TK-L37EW30
37" auch als
32" erhältlich
899,-€



Service für Ihr Alt-Neugerät erhalten Sie kompetent & fair bei uns.

⊞ Doppel Empfangseinheit HD Sat- & Kabelfernsehen
⊞ Eine Sendung aufzeichnen eine andere ansehen
⊞ Bild in Bild fähig, LED Display, Uhrenanzeige

⊞ Empfangseinheit HD Sat- & Kabelfernsehen
⊞ Sendung auf USB aufzeichnen
⊞ Exzellenter Klang durch V-Audio Surround Sound

Auf geht's zu uns, Ihrem Fachhändler vor Ort.

NetTask GmbH
Allmarkt 19
(Eingang Weinkellerstraße)
09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel.: 03723 / 769320-0
Email: telekom@nettask.de
Internet: www.nettask.de

Wechseln Sie mit uns zu DigitalSat oder KabelDigital damit Sie auch 2012 noch weiter fernsehen können!

KABEL DEUTSCHLAND
- Anmeldung
- Ummeldung
- Abmeldung

Fortsetzung Preisträger des Fassadenwettbewerbes 2010



Anerkennungen

Oststraße 58, Volker Ullmann

Das frei stehende Wohnhaus wurde im Bereich Fassade / Dach vollständig saniert. Dabei wurden die Gestaltungselemente aus der Entstehungszeit am Ende des 19. Jahrhunderts erhalten. Zwei Seiten der Fassade sind verklinkert, zwei Seiten verputzt. Durch die Sanierung wurde versucht, eine gestalterische Einheit herzustellen. In städtebaulich wichtiger Lage wurde durch die Fassadenreinigung und die helle, freundliche Putzgestaltung eine weitere sanierte Fassade und gleichzeitig für Besucher der Stadt ein weiterer Blickfang in der Oststraße geschaffen. Besonders positiv ist der Erhalt der Dachaufbauten zu werten. Die Fensterausführung entspricht jedoch nicht dem historischen Erscheinungsbild.



Zechenstraße 10, Michael und Beate Spuhl

Das frei stehende Wohnhaus wurde im Bereich Fassade / Dach saniert. Trotz Aufbringung einer Wärmedämmung im Dachgeschoss wurde das historische Erscheinungsbild des Hauses erhalten. Mit einer hellen Fassadenfarbe wurde das Gebäude optisch aufgewertet. Positiv ist die Wiederherstellung des Schieferdaches, der Erhalt des Klinkersockels und die Wahl einer Fensterteilung zu bewerten. Ursprünglich war an den Giebelseiten eine Fensterteilung vorhanden.



3. Platz

Friedrich-Engels-Straße 70, Isolde Grünert

Das frei stehende Vierfamilienhaus wurde in der äußeren Hülle komplett saniert. Dabei wurde die Gestaltung aus der Entstehungszeit (1. Drittel des 20. Jahrhunderts) wieder in den Vordergrund gestellt. Die typisch kräftige Farbgebung wurde ebenso, wie die vorhandenen Gesimse, Einfassungen usw. wieder hergestellt. Besonders hervorzuheben ist hier der Erhalt von Fassadendetails auf den beiden Ecktürmchen sowie im Sockelbereich. Die Fensterausführung ist nicht dem historischen Erscheinungsbild entsprechend.

Landgraben 13, Ludwig und Christine Vogel

Das frei stehende Einfamilienhaus aus dem ersten Viertel des 20. Jahrhunderts wurde im Bereich Fassade / Dach saniert. Durch den Einsatz einer Wärmedämmung im Hohlkern des Mauerwerkes war es möglich, die Fassadengliederung aus der Entstehungszeit zu erhalten bzw. wieder herzustellen. Neben dem Einsatz der innovativen Wärmedämmung ist zu erwähnen, dass auch die Fenster und die Eingangstür dem historischen Erscheinungsbild der Fassade angepasst wurden. Das Mansardendach sowie der Hauseingangsbereich sind bei der Sanierung in Schiefer ausgeführt worden. Wünschenswert wäre, das restliche Dach ebenfalls mit Schiefer erneuern zu lassen.



4. Platz

Friedrich-Engels-Straße 29, Reinhard und Christina Wagner

Das frei stehende Zweifamilienhaus wurde im Bereich Fassade / Dach saniert. Der Klinkerbau aus dem Jahr 1893 wurde dabei möglichst erhalten bzw. vorhandene Schadstellen ausgebessert und soweit als möglich wieder hergestellt. Das Mansardendach wurde mit Naturschiefer gedeckt. Bei diesem Objekt ist der Erhalt des Natursteinsockels besonders positiv hervorzuheben. Nicht dem historischen Erscheinungsbild entsprechend ist die Fensterausführung.

An alle interessierten Gartenfreunde:

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal verpachtet günstig: 3 leerstehende unbebaute Erholungsgärten in ruhiger Lage in der Hainholzsiedlung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte schriftlich, telefonisch o. per E-Mail bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Grünflächen/Liegenschaften Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723 402290 Herr Kemter oder 03723 402294 Frau Becker,
Fax: 03723 402309, gruen.liegenschaften@hohenstein-ernstthal.de

Was bei uns sonst noch los war

Im „Berggasthaus“ zieht wieder Leben ein

Seit dem 1. April 2011 hat das „Berggasthaus“ wieder geöffnet.

Die beiden neuen Betreiber, Sylke Bertram und Steffen Thon, die gleichzeitig auch Pächter der „Oberwaldschänke“ sind, laden täglich von 11.00 bis 21.00 Uhr in die traditionelle Gaststätte mit vorwiegend Wildspezialitäten ein.

OB Erich Homilius gratulierte zur Neueröffnung des Lokals, welches in diesem Jahr gemeinsam mit dem Bergfest den 100. Geburtstag feiert.



Steffen Thon, Renate Scheibner von der Glückauf-Brauerei Gersdorf, OB Homilius und Sylke Bertram freuen sich über die Wiedereröffnung der Traditionsgaststätte auf dem Pfaffenberg.



Sechs junge Einwohner und ihre stolzen Eltern erhielten das erste Willkommenspaket.

Stadt begrüßt Neugeborene

Seit diesem Jahr beschenkt die Stadt Hohenstein-Ernstthal Eltern und ihre Neugeborenen mit einem Willkommenspaket. Angeregt wurde diese Idee bereits im letzten Jahr durch die Sparkasse Chemnitz. Beigeordneter Lars Kluge traf die notwendigen Vorbereitungen.

Am 29. März 2011 wurden die ersten Babys, die im Januar und Februar geboren wurden sowie ihre Eltern in den Ratssaal des Rathauses eingeladen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichten Oberbürgermeister Erich Homilius und die Geschäftsstellenleiterin der Filiale der Sparkasse Chemnitz in Hohenstein-Ernstthal, Frau Freudenberg, den neuen Erdenbürgern ein Begrüßungsgeschenk. Dieses beinhaltet seitens der Stadt einen 50,00 Euro-Einkaufsgutschein für die Geschäfte der Innenstadt sowie eine Gutscheinkarte für das HOT Badeland im Wert von ebenfalls 50,00 Euro. Die Sparkasse Chemnitz beteiligt sich mit Spargutscheinen im Gesamtwert von 35,00 Euro, einem Plüschtier und Kuschkissen an der Aktion. Lokale Händler, wie das Reformhaus/Johanna A. und der Holzwurm aus Wüstenbrand, ergänzten das Paket mit eigenen Präsenten.

Das Willkommenspaket wird zukünftig einmal im Quartal überreicht. Der nächste Termin hierfür ist der 28. Juni 2011. Die Eltern erhalten zu gegebener Zeit eine entsprechende Einladung.

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Glauchau Hohenstein-Er. e.V.

Sozialstation

Oststraße 55, 08393 Meerane
Tel. 03764 - 76 80 9

Kranken- und Altenpflege

- ⇒ med. Behandlungspflege
- ⇒ Grundpflege
- ⇒ 24 h-Schwestern-Notruf

Pflege-Team
Hohenstein-Ernstthal
Telefon:
03723-73 80 00 1

WEITERE ANGEBOTE:

M I T E I N A N D E R	<ul style="list-style-type: none"> Mahlzeitendienst Begegnungsstätten Beförderungsdienst Betreutes Wohnen Mitgliederbewegung Reisen/ Kurreisen Kinderbetreuung Sozialpädagogische Familienhilfe Selbsthilfegruppen
--	---

www.vs-glauchau.de
E-Mail: info@vs-glauchau.de

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Zillplatz 6

attraktive 2-Raum-Wohnung

Wohnung ca. 52 m²,
Küche mit Fenster,
1. Obergeschoss
Mietpreis: 263 €
zzgl. Nebenkosten

Sehr gute Infrastruktur!
Ruhige Wohnlage.

vollsaniert

Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.



Turnerstraße 4

großzügige 2-Raum-Wohnung

Wohnung ca. 55 m²,
Küche mit Fenster,
2. Obergeschoss
Mietpreis: 254 €
zzgl. Nebenkosten

Pkw-Stellplatz unmittelbar am Haus.
Gartennutzung möglich.

vollsaniert

WG HOT

Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH



Turnerstraße 4

Neues vom Lessing-Gymnasium

Vom Kinderspiel zum Sieger bei „Jugend forscht“

Mit einem kleinen Wasserrad am Bach hinter seinem Haus in Oberlungwitz hat es begonnen. Heute hält Markus Schubert für seine Forschungsarbeit mehrere Auszeichnungen in den Händen. Markus hat mit seiner Arbeit „Die optimale Nutzung kleinster Wasserressourcen“ im Regionalwettbewerb



„Jugend forscht“ in Chemnitz den 1. Platz im Fachgebiet Technik belegt. Im sächsischen Landeswettbewerb in Dresden gewann er den 2. Platz. Außerdem wurde Markus dort mit dem Sonderpreis des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst und einem Forschungspraktikum an der FH Mittweida geehrt.

Im Rahmen einer „Besonderen Lernleistung“ am Lessing-Gymnasium baute Markus die spielerische Beschäftigung mit Wasserkraft zu einer wissenschaftlichen Arbeit aus. Deren besonderer Wert liegt in der Optimierung seines selbstgebaute Wasserrades, mit dem Ziel, die Wasserkraft eines kleinen Wasserlaufs so effektiv wie möglich in elektrische Energie umzuwandeln. Unterstützung fand er dabei bei der betreuenden Fachlehrerin Frau Kutzt, Herrn Prof. Werner (TU Chemnitz) und seiner Familie. Bei seinem Projekt gehen wissenschaftliche Arbeitsweise und handwerkliches Geschick Hand in Hand.

Auch Christoph Beetz und Kevin Reuther waren beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ in Chemnitz für unsere Schule am Start. Für ihre Arbeit über dreidimensionale Verschlüsselungsverfahren in der Computertechnik errangen sie ebenfalls einen Sonderpreis im Fachgebiet Mathematik und Informatik. Auch sie setzen damit die erfolgreichen Teilnahmen von Schülern des Lessing-Gymnasiums beim Wettbewerb „Jugend forscht“ fort.

Herzlichen Glückwunsch den drei jungen Forschern und viel Erfolg beim bevorstehenden Abitur!

Ralf Küttner (Fachleiter für Naturwissenschaften)

Wettbewerb „jugend creativ“

Seit 1970 rufen die Volks- und Raiffeisenbanken Kinder und Jugendliche auf, sich kreativ mit Themen ihrer Zeit auseinanderzusetzen.

Er gilt inzwischen als der größte seiner Art, weil sich jährlich über eine Million Schüler aus sieben europäischen Ländern daran beteiligen.

Auch das Lessing-Gymnasium Hohenstein-Ernstthal reichte in diesem Jahr wieder zahlreiche künstlerische Arbeiten aus allen Altersstufen zum Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“ ein, der diesmal unter dem Motto „Zuhause! Zeig uns deine Welt“ stand.

Folgende Schüler unserer Schule gehören zu den Preisträgern auf regionaler Ebene, die aus über 400 Einsendungen ermittelt und im Rahmen einer Preisverleihung am 23.03.2011 ausgezeichnet wurden:

Kevin Seidel Klasse 9c
 Franziska Horn Klasse 9a
 Lena Spillecke Klasse 10a

Alle Preisträgerarbeiten wurden zum Landesausscheid nach München weitergereicht.

Am 04.04.2011 konnte durch zwei Vertreterinnen der Volks- und Raiffeisenbank die freudige Nachricht an die Schule überbracht werden, dass Franziska Horn den



1. Platz auf Landesebene belegt hat! (von immerhin 5000 Arbeiten)

Herzlichen Glückwunsch!

Franziska hat nun noch gute Chancen, auch einen Preis auf Bundesebene zu gewinnen. Wir drücken die Daumen!

Bärbel List

Nächster Wettbewerb startet im Herbst 2011

Im Herbst 2011 läuft *jugend creativ* zum 42. Mal an. Dann wird es Aufgabe sein, Beiträge zum Thema Jung und Alt: „Gestalte was uns verbindet“ kreativ zu gestalten.

Weitere Infos und die Informationen zu den Siegerbildern sind in allen Betreuungs- und Beratungszentren der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG oder demnächst unter www.vr-glauchau.de erhältlich.

Gelungene Showveranstaltungen zum 10. TALENTE-TREFF

Zum 10. Mal lud das G.-E.-Lessing-Gymnasium zu einem TALENTE-TREFF ein. Angemeldet hatten sich so viele interessierte Zuschauer, dass es diesmal sogar zwei Abendveranstaltungen gab. Das Publikum kam dabei voll auf seine Kosten und erlebte eine abwechslungsreiche und unterhaltsame Show. In 13 unterschiedlichen Beiträgen zeigten über 50 Mitwirkende aus den Klassen 5 bis 12, was sie alles so drauf haben: Sie musizierten, tanzten nach originellen, meist selbst erdachten Choreografien, unterhielten die Zuhörer mit heiteren Sketchen und Gedichten und gestalteten sogar eine beeindruckende Musicals Show, die absolut sehens- und hörens- und wert war und unter die Haut ging. Das Publikum honorierte diese faszinierende Leistung, indem es die Zehn- und Zwölfklässler in der ersten Veranstaltung zum „Highlight des Abends“ wählte.

Eine schöne Tradition des TALENTE-TREFFs ist auch der Lehrerbeitrag. Jedes Jahr wird er von einer anderen Lehrerfachgruppe gestaltet. Diesmal waren es die Biologie-Lehrer, die – unterstützt von Kollegen aus anderen Fachgruppen – eine Parodie zum Besten gaben. Mit der bewiesen sie eine Riesenportion Humor und hatten damit einen großen Anteil an der tollen Stimmung im Saal.

Derartige Veranstaltungen können nur durchgeführt werden, wenn es zahlreiche Mitstreiter gibt: Jungen und Mädchen, die bereit sind, ihr Talent zu präsentieren und sich den Vorausscheiden zu stellen, Schüler, die als Moderatoren, Techniker oder Verantwortliche hinter der Bühne agieren, Lehrer, die die Vorbereitung der Veranstaltung übernehmen, ein zahlreiches, interessiertes Publikum – und eine Schulleitung, die organisatorisch die Wege ebnet. All denen sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt.

Sabine Kühnert

Lehrerin Darstellendes Spiel



Rheinberger Schüler zu Gast in Hohenstein-Ernstthal

Vom 24. – 30. März 2011 waren 12 Gastschüler und ihre Betreuer aus der Realschule Rheinberg bei uns zu Gast in Hohenstein-Ernstthal. Die offizielle Begrüßung erfolgte durch den Beigeordneten der Stadt, Lars Kluge, im Ratssaal des Rathauses. Die Rheinberger waren bei Gastfamilien, deren Kinder Schüler unseres Lessing-Gymnasiums sind, untergebracht. Die Woche war von zahlreichen Aktivitäten in und um Hohenstein-Ernstthal geprägt.

Unter anderem wandelten wir auf den Spuren von Karl May und besuchten das Textil- und Rennsportmuseum. Natürlich durfte auch ein Besuch in Dresden nicht fehlen, der mit einer pädagogischen Führung durch das Grüne Gewölbe abgerundet wurde.

Im Bergbaumuseum in Oelsnitz fuhren wir 560 Museumsmeter unter Tage und erfuhren Einiges über die Arbeit der Bergleute. Mit einem interessanten Vortrag auf dem Sachsenring, der Fahrt in den Go-Karts und dem Besuch der Bowlingbahn fand der Schüleraustausch einen schönen Ausklang.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Austausch im Herbst 2011!

Christel Pester und Katrin Geilhof
 Lessing-Gymnasium

lernhilfe-hot

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer und mehr – für Schüler, Azubis, Studenten in der Fortbildung



In der
 Stadtpassage
 Weinkellerstr. 28
 Hohenstein-Ernst.

Anfragen und Anmeldung
 vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr
 oder telefonisch rund um die Uhr
 03723/769214

Vortrag in der Karl-May-Begegnungsstätte „Eine öffentliche Angelegenheit in Hohenstein-Ernstthal: Der amerikanische Bürgerkrieg“

„Das ist eine öffentliche Angelegenheit!“, freute sich James W. Seward, Konsul für Öffentliche Angelegenheiten des US Generalkonsulats Leipzig, beim Anblick des beinahe überquellenden Vortragsraumes. So viele interessierte Geschichtsfreunde waren am Freitag, dem 15. April, der Einladung von Silberbüchse e.V., Geschichtsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. und Volkshochschule Zwickau in die Karl-May-Begegnungsstätte gefolgt, dass einige ihren Stuhl jenseits des Türrahmens platzieren mussten, um den Vortrag verfolgen zu können. Erfreulich dabei: einige ganz junge Gesichter waren darunter, von Schülern offenbar.

Anlass für den Besuch des hohen Gastes war der 150. Jahrestag des Beginns des US-Bürgerkrieges. Als am 12. April 1861 gegen 4.30 Uhr die ersten Schüsse auf das Unionsfort Sumter im Hafen von Charleston, South Carolina, welches bereits im Dezember 1860 seinen Austritt aus der Union erklärt hatte, abgefeuert wurden, war das der Auftakt zum, mit mehr als 600.000 Gefallenen, opferreichsten Krieg in der Geschichte der USA.

In der Muttersprache Karl Mays streifte der aus Oregon stammende Diplomat Ursachen, Verlauf und Folgen dieses erbitterten Kräftemessens. Obwohl er in seinem engagierten Vortrag mit charmantem amerikanischen Westküsten-Akzent zahlreiche, in Deutschland oft kaum bekannte Details erläuterte, konnte er in knapp zwei Stunden doch nur Bruchteile seines enzyklopädischen Wissens Preis geben. Dabei ging der „Civil War Buff“ (Seward über sich selbst), auf gut Neudeutsch etwa „Bürgerkriegs-Freak“, bis ins Jahr 1619 zurück, als die ersten afrikanischen Sklaven auf dem Territorium der späteren USA ankamen, um nach den Ursachen für das Bruder-Morden zu suchen. „Der amerikanische Bürgerkrieg – die unvollendete zweite Revolution“ hatte Konsul Seward seinen Vortrag genannt, sehr zu Recht, wie er deutlich herausarbeiten konnte. Zweite Revolution, weil der Krieg die Verhältnisse in den USA gründlich und nachhaltig veränderte. Obwohl nicht als Krieg für die Befreiung der Sklaven begonnen, gilt diese als dessen wichtigstes Ergebnis. Die Industrieproduktion stieg gewaltig an und überholte diejenige der meisten hochentwickelten europäischen Staaten, eine Einkommenssteuer wurde ebenso erstmals eingeführt, um den Krieg finanzieren zu können, wie Sozialprogramme zur Unterstützung von Kriegsveteranen und befreiten Sklaven usw. Unvollendet blieben die Umwälzungen, weil viele gesellschaftliche Fortschritte im Süden (z.B. Wahlrecht für ehemalige Sklaven, farbige Senatoren und Mitglieder des Repräsentantenhauses) nach Abzug der US-Besatzungstruppen 1877 durch die berühmten Jim Crow-Gesetze ausgehöhlt oder gar wieder rückgängig gemacht wurden. Und dieser Zustand hielt praktisch bis zur Bürgerrechtsbewegung in den 50er und 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts an. In diesem Zusammenhang machte James Seward klar, das selbst mit der Wahl des ersten farbigen Präsidenten die Versäumnisse nach dem Bürgerkrieg noch nicht völlig überwunden sind, sondern aus seiner Sicht erst dann, wenn der Rassismus endgültig verschwunden ist.

Trotz der gewaltigen Faktenmenge blieb am Ende der Ausführungen noch genügend Stoff für vertiefende Fragen, die der Referent ebenso souverän beantwortete, wie er sein Thema bis dahin „übergebracht“ hatte.

Zum Schluss gab es kleine Erinnerungsgeschenke: u.a. eine der wenigen Veröffentlichungen über Lincoln und den Bürgerkrieg aus einem DDR-Verlag. Durch diese von Jürgen Kuczynski (1904-1997) verfasste Schrift kann Mr. Seward nun auch eine marxistische Interpretation seines historischen Lieblingsthemas kennenlernen. Er war übrigens bei einer dreijährigen Dienstzeit in Leipzig zum dritten Mal in Hohenstein-Ernstthal zu Gast (s. Amtsblatt 12/2009 u. 12/2010), fast genauso oft wie sein Amtsvorgänger Mark Wenig (s. Amtsblatt 2/2008). Auf diese Wertschätzung darf die Karl-May-Geburtsstadt durchaus ein wenig stolz sein. Ihr berühmtester Sohn hat mit seinen Amerikanromanen dafür den Grundstein gelegt. „An Karl May kommt keiner vorbei!“, heißt es. Wie man sieht, gilt das sogar für amerikanische Diplomaten.

Andreas Barth

SONDERAUSSTELLUNG
Die Welt des ROTEN MANNES

28. Mai - 13. Juni 2011

Karl-May-Begegnungsstätte
Hohenstein-Ernstthal
Karl-May-Straße 51

Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag
10.00 - 17.00 Uhr

www.karl-may-musei.de
www.gilberbuechse.net

WIR FEIERN
155 JAHRE FEUERWEHR HOHENSTEIN-ER.
120 JAHRE HANDDRUCKSPRITZE
ÜBERGABE DES NEUEN LÖSCHFAHRZEUGS
AM
07.05.2011
IM ERNSTHALER GERÄTEHAUS AN DER TURNERSTRASSE

Ablauf:
Ab 14:00 Uhr: Technikverführung, Ausstellung historischer Handdruckspritzen
Rundfahrt mit der Feuerwehr
Häpfburg, Kinderschlitten, Kinderkarussell, Schieß- & DRK Losbrude

Ab 15:30 Uhr: Start des Handdruckspritzenwettkampfs

Ab 16:00 Uhr: Musikalische Unterhaltung mit der Feuertwehrrapode

Ab 16:30 Uhr: Präsentation des neuen Rufeleistungsfahrzeug

Außerdem: Präsentation der Jugendfeuerwehr
Infostand für Quereinsteiger bei der Feuerwehr

Ab 20:00 Uhr: Musikalisches Abendprogramm mit DJ & vielen anderen Überraschungen

Für das feibliche Wohl ist gesorgt!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aktionswoche vom 16.-21. Mai
Sonderverkauf Hobelware und Bauholz
jeden Tag neue Sonderangebote (Terrassendielen, Lasuren, Schrauben...)
viele Zäune nochmal im Preis gesenkt

ab **Donnerstag** Bodensonderschau im großen Zelt
Freitag Produktverführung Holzschutz Fa.
Samstag Familientag mit vielen tollen Aktionen
Luftballonweitflug Hauptpreis ein Spielturm
Torwandschießen mit Verlosung des Tores

MEISTER
remmers
Corpet

20 Jahre 1991-2011
HEYNE HOLZ GmbH

Am Sachsenring II b; 09337 Hohenstein-Ernstthal; www.heyne-holz.de; 03723/42261

Aus unseren Kindereinrichtungen

Neues aus der Karl-May-Grundschule Ziegeleiteich - ein Paradies für Kleinstlebewesen

Am 8.4.2011 trafen wir uns mit dem Umweltmobil der „Sächsischen Landesstiftung PLANARIA“ am Ziegeleiteich, um dort Untersuchungen zum Thema „Tiere und Pflanzen am Gewässer“ durchzuführen. Es ging los mit dem Messen der Luft und des Wassers. Wir haben das Wasser untersucht und konnten feststellen, dass es sehr sauber ist. Als Nächstes durften wir mit Keschern kleine Tiere aus dem Wasser fischen. Wir hatten Glück und fingen einen Wasserskorpion, den wir uns danach unter einem Mikroskop ansahen. Anschließend werteten wir unsere Aufgabenzettel aus und verabschiedeten uns schon von dem Umweltmobil.

Die Schüler der Klasse 4a warten schon auf neue spannende Abenteuer



Klasse 4a → Vincent Bauser, Max Walther, Pascal Schettler, Kenny Neumann, Simon Lang

Neues vom Karl-May-Hort

„April – April, der weiß nicht was er will, mal Regen und mal Sonnenschein“...



zum Glück fällt da unseren Kindern mehr ein. Denn nachdem unser Kuchenbasar im letzten Monat ein riesiger Erfolg war, hatten unsere Kinder viele Vorschläge für neues „Außenspielzeug“, welches von dem Erlös gekauft werden sollten. Frau Hübler machte sich sofort auf den Weg, um viele Wünsche zu erfüllen. So gab es neue Roller, Hula-Hoop-Reifen, eine Slacine, viele neue Bälle, Sprungseile und vieles mehr. Denn schließlich gehen unsere Hortkinder gerne raus, wollen aber dazu auch tolle Spielmöglichkeiten. In diesem Zusammenhang wollen wir uns aber herzlich bedanken bei allen fleißigen großen und kleinen Kuchenbäckern und bei den Eltern, die uns Geld gespendet haben, wie Margot Sauerwald, Hotel Schweizerhaus, Barth Optik, bei Frau Störl, bei Familie Wolf, Orthopädietechnik, bei Familie Schmidt und einigen mehr, die nicht genannt werden wollen.

Ein großer Höhepunkt im Monat April war Ostern und die Osterferien. Der Osterhase hatte doch unseren Hort gefunden und für jedes Kind eine Überraschung versteckt. Und auch, wenn sie nicht mehr an den Osterhasen glauben, freuten sie sich doch, dass er da war. Leider waren die vier Tage Osterferien viel zu schnell vorbei, auch weil sie gefüllt waren mit schönem Ferienprogramm. Dienstag und Mittwoch wurde endlich das Eierpappenhaus aus unendlich vielen Eierverpackungen gebaut. Nun muss es nur noch bemalt werden und kann sogar richtig benutzt werden. Donnerstag ging es ins HOT Badeland und zum Ferienausklang waren alle auf der Bowlingbahn. Wir konnten alle Bahnen benutzen und bedanken uns auch hier beim Betreiber, denn wir durften schon am Vormittag auf die Bahn und bekamen einen Super-Sonder-Eintrittspreis. Vielen Dank an Dagmar Hoppe, die das für uns organisiert hat.

Doch nun ist der „launische“ Monat April vorbei, der Mai ist gekommen. Wir freuen uns darauf. Wir wünschen deshalb allen eine schöne Frühlingszeit.

Ihr Karl-May-Hort-Team



25 Jahre
Meisel's Gastronomie
09353 Oberlungwitz · Hofer Straße 27
täglich 11 – 14 Uhr · 17 – 21 Uhr



Feiern Sie mit uns im Monat **Mai** und **Juni 2011**.
Besuchen Sie uns und stoßen Sie mit uns auf unser Jubiläum an.

SCHNITZEL- LIEFERSERVICE

täglich 11 – 14 Uhr · 17 – 21 Uhr

Bei Bestellungen mit einem Mindestbestellwert von 30 Euro (außer Lieferpauschale, Getränke und Salate) erhalten Sie **1 Fl. Wein** des Hauses **gratis**.

MENÜ-LIEFERSERVICE

Mo – Fr 11 – 14 Uhr

Gerichte gemäß Tagesmenü-Karte ab **3 Euro**

Die Tagesmenü-Karte erhalten Sie über www.meisels-schnitzelhaus.de als pdf-Datei. Bestellungen sind per Telefon, Fax oder e-mail möglich.

Jedes **15. Tagesmenü** ist **gratis**.

Tagesmenü-Pass



Bei jedem Gericht ab 3 Euro im Mai und Juni 2011 erhalten Sie einen Stempelpunkt. Jedes 15. Tagesmenü ist gratis.

Tel. 03723 42164 · Fax 03723 627497 · www.meisels-schnitzelhaus.de

Aus unseren Kindereinrichtungen



Wir feiern 15 Jahre „Wichtelgarten e.V.“
Alle Wichtel freuen sich auf unser Jubiläumsfest im Mai.
 Wir laden alle, Groß und Klein, zu diesem Feste

am Samstag, den 21.05.2011

in den Wichtelgarten ein.
 An diesem Samstag wollen wir ab 14.00 Uhr miteinander fröhlich sein und viel Spaß haben.
 Wir sind schon jetzt neugierig auf unsere Themenmodenschau, den Auftritt des „Wichteljubiläumsorchesters“, das Spielmobil der Kindervereinigung, Ballonmodellieren mit Zauber-Gerd und eine riesige Tombola.
 Wir freuen uns auf unsere „ehemaligen“ Wichtel und deren Eltern, unsere „ehemaligen“ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere Zivis und alle, die sich bei uns wohlfühlen.
 Wir sehen uns im Mai....

.....bis dahin grüßt *der Vorstand und*
das Team des „Wichtelgarten e.V.“



Neues aus der Kita „Geschwister Scholl“
In den letzten Wochen beschäftigten wir uns intensiv mit dem Thema Feuerwehr.

Mit viel Wissen gerüstet und ziemlich neugierig gingen wir Anfang April zur Feuerwache, um uns dort von einem echten Feuerwehrmann alles zeigen zu lassen. Wir bekamen einen kleinen Einblick, wie schwer und gefährlich der Beruf eines Feuerwehrmannes ist. Wir bekamen die Schutzkleidung gezeigt, die Kinder durften z. B. einen Helm aufsetzen und den schweren Hakengurt anheben. Weiterhin sahen wir, wie viele wichtige Dinge in einem Feuerwehrauto sind und durften auch mal reinklettern. Faszinierend für uns waren die große Badewanne, wo die Schläuche gesäubert werden und der 25 m hohe Schlauchturm, in welchem die Schläuche zum Trocknen aufgehängt werden.
 Wir möchten uns recht herzlich bei Kamerad Müller für die tolle Führung bedanken.

Die Kinder der „Büchervurm- und Regenbogengruppe“ mit ihren Erzieherinnen

Das war los in der Kindertagesstätte „Schlumpfhäusen“:



„Hinter den Kulissen“...

..nein, es war nicht Paris, sondern hinter den Kulissen des Opernhauses Chemnitz. Ende März durfte die Schulanfängergruppe der Kindertagesstätte „Schlumpfhäusen“ an einer

Führung durch das Haus teilnehmen. Die Kinder waren beeindruckt von den Räumlichkeiten, nahmen im Zuschauerraum Platz und beobachteten sogar die Balletttänzer bei einer Probe. An diesem Tag haben wir nicht nur Theaterluft geschnuppert, sondern selbst auf der Bühne gestanden. Voller Stolz präsentierten sich die Stars von morgen, sangen ihr „Schulanfängerlied“ und erteten dafür den Applaus der Mitarbeiter.

S. Richter

01. Juni 2011 - Kinderfest anlässlich des Kindertages in der Sonnenstraße 10 Hohenstein-Ernstthal



Am 01. Juni 2011 findet in den Kinder- und Jugendeinrichtungen Sonnenstraße 10 Hohenstein-Ernstthal wieder ein tolles Kinderfest anlässlich des Kindertages statt. Dazu sind alle Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern, Tanten, Onkeln und Freunden herzlich eingeladen.
 Für ein abwechslungsreiches Programm sorgen die Vereine der Stadt Hohenstein-Ernstthal. Mit dabei sind Polizei, Feuerwehr, DRK, der CVJM Bunte Post, der Jugendtreff Club 99, das Spielhaus Villa Regenbogen, das Jugendhaus „Off is“, das Mehrgenerationenhaus.
 Es gibt wieder tolle Bastelangebote, Kinderschminken, Sport, Spiel und Spaß, eine Hüpfburg, Musik und natürlich auch ein paar leckere Kleinigkeiten gegen den Hunger. Für 1,00€ kann man einen Button erwerben und den gegen ein Paar Würstchen und Limo eintauschen.
 Los geht's ab 14.00 Uhr, Ende ist 18.00Uhr.
 Wir wünschen uns ein super Wetter und viele fröhliche Kinder, die ihren Ehrentag zum Kinderfest feiern.



Frontscheiben-reparatur

bei Teilkasko kostenlos

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- Reifenservice / Klimageservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung
- Gebrauchtwagenverkauf

KFZ-Service-Lehnert
 Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Hardy Elger

Ihr Berater vor Ort im Auftrag von Kabel Deutschland

Tel.: 03723 - 739024

Mobil: 0163 - 6 30 10 36
 SMS: 0163 - 6 30 10 36
 E-Mail: HardyElger@gmx.de






Fernsehen / Telefon / Internet
 Anschlussfreischaltung
 TV-Kaufberatung / Geräteeinstellungen



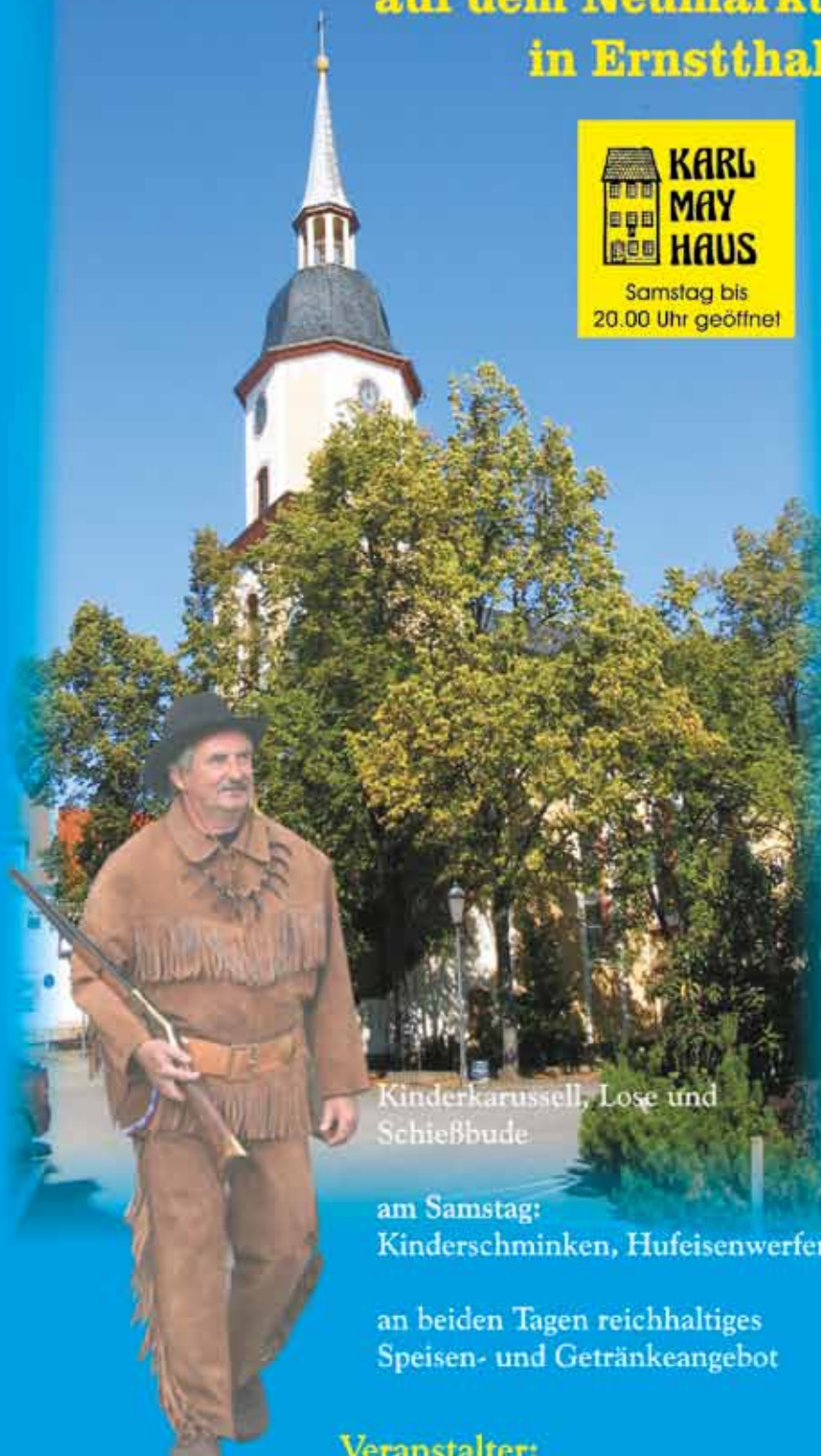
Kabel Deutschland

13. Karl-May-Fest 27. - 28. Mai 2011

auf dem Neumarkt in Ernstthal



Samstag bis
20.00 Uhr geöffnet



Kinderkarussell, Lose und
Schießbude

am Samstag:
Kinderschminken, Hufeisenwerfen

an beiden Tagen reichhaltiges
Speisen- und Getränkeangebot

Veranstalter:
Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V.



HOHENSTEIN-ERNSTTHAL
Karl-May-Geburtsstadt

Freitag, 27. Mai 2011

- 18.00 Uhr Eröffnung durch den Oberbürgermeister
- 18.30 Uhr Line Dance mit "Wilde Horde"
- 19.00 Uhr Musik mit der "AHA-Band"



Samstag, 28. Mai 2011

- 10.00 Uhr Eröffnung Sonderausstellung "Die Welt des Roten Mannes"
- 10.30 Uhr Vortrag "Powwow - Winnetous Erbe?"
Janett Niklas M.A. Leipzig
Karl-May-Begegnungsstätte
- 14.00 Uhr Kinderchor der Karl-May-Grundschule
- 14.30 Uhr **1. Ernstthaler Line Dance Wettbewerb**
12 Line Dance Gruppen "kämpfen" um die Plätze und den Wanderpokal des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V.
- 17.00 Uhr Preisverleihung Karl-May-Kochwettbewerb danach
Preisverleihung Line Dance
- 19.00 Uhr Country-Duo "Ramona & Hannes"



Außerdem ab 14.00 Uhr

*Willkommen im
Café Batzdorf*

im Garten der
Karl-May-Begegnungsstätte

Kurzbericht über die 18. ordentliche öffentliche Stadtratsitzung

An der Stadtratssitzung am 29. März 2011 nahmen 21 Stadträtinnen und Stadträte teil.

Vor Beginn der Sitzung nahm der Oberbürgermeister die Auszeichnung der Preisträger des diesjährigen Fassadenwettbewerbes vor. Eine ausführliche Berichterstattung mit der Vorstellung der Objekte erfolgt in diesem Amtsblatt.

Im **allgemeinen Sitzungsteil** rief der Oberbürgermeister nochmals alle Interessierten auf, sich am Lesemarathon „Karl May – Gefangene Visionen“ in Mittweida zu beteiligen. Der Weltrekordversuch zum Lesen der gesamten Karl-May-Bücher findet noch bis zum 03. Mai 2011 statt.

Unter **Tagesordnungspunkt 6 – Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand** – berichtete Herr Röder über die vergangene Ortschaftsratsitzung. Die Ortschaftsräte beschäftigten sich mit dem Radwegeplan des Landkreises, der auch durch Hohenstein-Ernstthal sowie den Ortsteil Wüstenbrand und dann weiter in die Richtungen Lugau bzw. Chemnitz führt.

Unter der Rubrik **Anfragen der Bürger und Stadträte** bezog sich ein Hohenstein-Ernsthäler Bürger in seiner Anfrage auf die Vorlage Nr. 5 der heutigen Sitzung. Hier ging es speziell um den Investitionszuschuss für den VfL 05 Hohenstein-Ernstthal e.V. Der Bürger wollte wissen, ob es richtig ist, dass es sich hierbei um das Preisgeld aus dem gewonnenen enviaM-Städteettbewerb handelt und für den Zaunbau zur Trennung der Fangruppen im Bereich des Sportplatzes am Schützenhaus verwendet werden soll. Der Bürger sieht dieses Objekt nicht als allgemein gemeinnützig an und erinnert daran, dass doch seiner Meinung nach noch andere Zielgruppen hierfür in Frage kämen. Der OB bestätigte, dass es sich um das Preisgeld in Höhe von 15.300,- EURO handelt. Seitens der Befragten am Rande des Wettbewerbes wurde entschieden, dass dieses Geld für die Verbesserung der Infrastruktur des Sportplatzes am Schützenhaus eingesetzt werden soll und es sich hierbei schon um ein gemeinnütziges Projekt handelt, da zahlreiche Vereine, Sportgruppen, Kinder sowie Jugendliche unserer Stadt diese Einrichtung regelmäßig nutzen. Damit wird man den Forderungen des Fußballbundes gerecht, der Bedingungen an Plätze für Spiele in höheren Ligen stellt.

Weiterhin fragte der Bürger, ob denn trotzdem ebenfalls auf dem Pfaffenberg weitergespielt wird. Wenn dies der Fall sein sollte, dann müssten doch auch dort die gleichen Bedingungen geschaffen werden. Der OB informierte, dass ab Mai je nach Wetterlage ebenfalls Spiele im Stadion auf dem Pfaffenberg stattfinden werden.

Eine Bürgerin unterbreitete den Vorschlag, das leerstehende Gebäude der „alten“ Post zu erwerben und dort zum Beispiel ein Bettenhaus der Diakonie zu errichten. Die Anregung wurde zur Kenntnis genommen.

Herr Stadtrat Röder erkundigte sich nach der derzeitigen Situation im Abwasserzweckverband und bezog sich hier auf einen in der Freien Presse erschienenen Artikel, in welchem von der „drohenden Pleite“ des Zweckverbandes bereits in der Überschrift die Rede war. Der OB kritisierte an dieser Stelle die Arbeit der Freien Presse, da speziell dieser Artikel eine völlig falsche Überschrift beinhaltete und lediglich zur Verunsicherung unserer Bürger diene. Es besteht derzeit viel Aufklärungsbedarf gegenüber der Bevölkerung. Herr Homilius verwies abschließend darauf, dass gegenwärtig an der Vorbereitung einer Sicherheitsneugründung des Verbandes gearbeitet wird. In einer der nächsten Stadtratssitzungen wird hierzu über die Satzung zur Sicherheitsneugründung beraten werden.

Herr Stadtrat Krauß fragte bezüglich des Parkplatzbaus am VSZ, ob bei dieser Maßnahme Fördermittel im Spiel sind. Der OB erklärte, dass bisher seitens des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ keine Beantragung von Fördermitteln erfolgte.

Herr Stadtrat Tischendorf möchte wissen, wie es mit der Straßenbaumaßnahme Südstraße weitergeht. Seit über einem halben Jahr ist dort eine Sperrung und nach wie vor geschieht bauseitig nichts.

Bauamtsleiter Herr Weber wird sich informieren und Herrn Tischendorf seine Anfrage beantworten.

Es folgte die Behandlung von **9 Beschlussvorlagen**.

1. Außerplanmäßige und überplanmäßige Bewilligungen von Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2011 für die Fördergebiete „Neumarkt“, „Historischer Stadtkern“ und „Aufwertungsgebiet“ mit einer Gesamtsumme von 297.000,00 EURO

In den Fördergebieten handelt es sich um folgende Objekte:

Neumarkt	Kirche
Historischer Stadtkern	Dresdner Straße 19 und 34 sowie die Heisten
Aufwertungsgebiet	Schützenhaus.

Einstimmig bewilligte der Stadtrat im Haushaltsjahr 2011:

1. außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 110.000,00 EURO (Neumarkt)
2. überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 102.000,00 EURO (Historischer Stadtkern)
3. überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 85.000,00 EURO (Aufwertungsgebiet).

Die Deckung erfolgt jeweils mit Einnahmen auf der Haushaltsstelle „Fördermittel“ sowie dem Eigenanteil der Stadt aus der allgemeinen Rücklage (**Beschluss 1/18/2011**).

2. Stadtbau Ost – Aufwertung – Fördergebiet in Hohenstein-Ernstthal

a) Gebietsänderung und – umbenennung

b) Bestätigung städtebauliches Entwicklungskonzept

Mit der Einreichung der Fortsetzungsanträge für 2011 bei der Sächsischen Aufbaubank wurden zu den einzelnen Gebieten städtebauliche Entwicklungskonzepte gefordert. Für das „Aufwertungsgebiet“ wurde durch die STEG Stadtentwicklung Südwest GmbH in Dresden das Konzept erarbeitet. Dabei ergab sich, dass das Fördergebiet zu umfangreich ist, so dass es zu einer Reduzierung der Fördergebietsfläche kommen musste. Weiterhin war der Name „Aufwertungsgebiet“, da das Förderprogramm bereits so heißt, zu ändern in „Südstadt“.

Der Stadtrat beschloss deshalb einstimmig eine Gebietsänderung der Abgrenzung des Fördergebietes zum Programm Stadtbau Ost – Aufwertung – in Hohenstein-Ernstthal sowie die Umbenennung von „Aufwertungsgebiet“ in „Südstadt“ und bestätigte gleichzeitig das vorliegende städtebauliche Entwicklungskonzept zum Fördergebiet „Südstadt“ mit Stand vom Februar 2011 (**Beschluss 2/18/2011**).

3. Nachtragsatzung für das Haushaltsjahr 2011

Erforderlich machte sich diese Nachtragsatzung dadurch, dass die Gemeinde Callenberg mit Wirkung vom 01.04.2011 die Aufgaben der Meldebehörde sowie die Aufgaben der Personalausweis- und Passbehörde auf die Große Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal übertragen hat. Dadurch kam es zu einer Übernahme von Personal, welches bisher im Stellenplan nicht enthalten war. Im Haushaltsjahr 2011 entstehen nunmehr Mehrausgaben für dieses Personal. Die Deckung erfolgt durch eine Umlagezahlung der Gemeinde Callenberg. Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal beschloss einstimmig nach öffentlicher Beratung die Nachtragsatzung für das Haushaltsjahr 2011 und beauftragte den Oberbürgermeister, nach Bestätigung durch das Landratsamt die Nachtragsatzung öffentlich bekannt zu machen und den Stellenplan für die Dauer von mindestens einer Woche öffentlich auszulegen (**Beschluss 3/18/2011**).

4. Bewilligung von überplanmäßigen Personalausgaben im Zuge der Aufgabenübertragung von der Gemeinde Callenberg

Die Begründung zum Beschluss resultiert aus den vorangegangenen Erläuterungen zur 3. Beschlussvorlage.

Der Stadtrat bewilligte einstimmig im Haushaltsjahr 2011 überplanmäßige Personalausgaben auf den Haushaltsstellen 1.1120.4000 in Höhe von 32.040,00 EURO und 1.1100.4000 in Höhe von 6.408,00 EURO. Die Deckung des Finanzbedarfs erfolgt vollständig durch Mehreinnahmen aus der Umlagezahlung der Gemeinde Callenberg (**Beschluss 4/18/2011**).

5. Investitionszuschuss für den VfL 05 Hohenstein-Ernstthal e.V. zur Verbesserung der Infrastruktur des Sportplatzes am Schützenhaus

Im Jahr 2010 konnte die Stadt Hohenstein-Ernstthal durch eine hervorragende Leistung den enviaM-Städteettbewerb gewinnen und sich somit ein Preisgeld in Höhe von 15.300,00 EURO sichern. Es wurde entschieden, dass dieses Geld für die Verbesserung der Infrastruktur des Sportplatzes am Schützenhaus eingesetzt werden soll. Speziell handelt es sich hierbei um die Verbesserung der Zuwegung sowie der Umzäunung im Bereich des Zuschauerbereiches. Dadurch soll die Wegeführung für Spieler, Schiedsrichter und unterschiedliche Besuchergruppen bei Sportereignissen optimiert werden. Zudem sollen der Zuschauerbereich erweitert und unterschiedliche Eingänge möglichst barrierefrei geschaffen werden.

Einstimmig beschloss der Stadtrat einen Investitionszuschuss an den VfL 05 Hohenstein-Ernstthal e.V. zur Verbesserung der Infrastruktur des Sportplatzes am Schützenhaus in Höhe von 47.500,00 EURO und beauftragte den Oberbürgermeister mit der Umsetzung des Beschlusses. Weiterhin hob der Stadtrat den Sperrvermerk in Höhe von 31.250,00 EURO auf und bewilligte gleichzeitig überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 16.250,00 EURO. Die Deckung des Finanzbedarfs erfolgt durch Mehreinnahmen in Höhe von

Kurzbericht Fortsetzung

15.300,00 EURO aus dem enviaM-Städteettbewerb und Minderausgaben in Höhe von 950,00 EURO auf der Haushaltsstelle Ausstattung HOT-Sportzentrum (Beschluss 5/18/2011).

6. Veräußerung des Flurstückes 552/1 Gemarkung Hohenstein in Größe von 387 qm mit dem aufstehenden Gebäude Friedrich-Engels-Straße 1, Nutzung als Gaststätte „Zum Postgut“ sowie städtisches Museum „Buntes Holz“

Der Stadtrat stimmte mehrheitlich der Veräußerung des bebauten Grundstückes, Flurstück 552/1 Gemarkung Hohenstein, Friedrich-Engels-Straße 1, in Größe von 387 qm an die Betreiber der Gaststätte „Zum Postgut“, Frau Evelyn Rottluff und Herr Axel Rottluff, Friedrich-Engels-Straße 1 in 09337 Hohenstein-Ernstthal zu einem Kaufpreis in Höhe von 121.000,00 EURO gemäß Verkehrswertgutachten vom 22. Januar 2010 einschließlich Nachtrag zum Verkehrswertgutachten vom 08. Dezember 2010 des Ingenieurbüros Lahr zu und beauftragte den Oberbürgermeister mit der Vorbereitung und dem Abschluss eines Grundstückskaufvertrages. Im Vertrag ist eine Mehrerlösklausel von 10 Jahren zu sichern. Der Besitzübergang erfolgt am Tag der Kaufpreiszahlung. Bis zum 31. März 2013 können durch die Stadt alle im Zuge des städtischen Museums „Buntes Holz“ genutzten Räumlichkeiten mietfrei genutzt werden (Beschluss 6/18/2011).

7. Investitionsmaßnahme Ersatzneubau und Sanierung Altbau Sachsenring-Mittelschule

Aufhebung des Sperrvermerks – Zustimmung zur Mittelumverteilung und Bewilligung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2011 – Deckung des zusätzlichen Eigenanteils im Folgejahr

Der Stadtrat hob einstimmig hierfür den Sperrvermerk in Höhe von 2.056.997 EURO auf und stimmte im Haushaltsjahr 2011 der Umverteilung der geplanten Haushaltsmittel für das Investitionsvorhaben Ersatzneubau und Sanierung Altbau der Sachsenring-Mittelschule zu. Die Deckung des Finanzbedarfs erfolgt durch Minderausgaben in Höhe von 226.997 EURO und durch eine Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage aus investiver Schlüsselzuweisung in Höhe von 19.003 EURO. Die Deckung der Mindereinnahmen im Haushaltsjahr 2011 aufgrund geringerer Fördermittel in Höhe von 134.476 EURO erfolgt auch durch eine Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage aus investiver Schlüsselzuweisung. Die im Jahr 2012 zusätzlich benötigten Eigenmittel in Höhe von 472.029 EURO werden ebenfalls durch eine Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage aus investiver Schlüsselzuweisung finanziert. Die entsprechenden Veranschlagungen erfolgen mit der Haushaltsplanung für 2012 (Beschluss 7/18/2011).

8. Ersatzneubau zweizügige Sachsenring-Mittelschule Vergabe Projektsteuerungsaufgaben Kostenverfolgung

Aufgrund eines gleich gelagerten Vorhabens erfolgte ein Erfahrungsaustausch mit dem Bauamt in Glauchau. Wir wurden hierbei darauf hingewiesen, dass die Fortschreibung und Aufteilung der Kosten transparent für jeden Bauabschnitt für alle Leistungsphasen von der Fördermittelbeantragung bis zum Verwendungsnachweis technisch und personell erhebliche Kapazitäten binden. Aus diesem Grund beabsichtigt die Stadt Hohenstein-Ernstthal analog der Realisierung der Sanierung des Lessing-Gymnasiums diese Leistung an Dritte zu vergeben. Im Wesentlichen beinhaltet dies, für alle drei Zuwendungsbescheide die Daten nach Anforderung des Staatsbetriebes für Immobilien- und Baumanagement, der Sächsischen Aufbaubank und des Fördermittelgebers aufzubereiten.

Deshalb beschloss der Stadtrat einstimmig die Vergabe von Projektsteuerungsaufgaben für die Kostenverfolgung an das Architekturbüro Raum + Bau GmbH aus Lichtenstein in Höhe von 19.953,07 EURO brutto über die Gesamtbauzeit gemäß Angebot vom 24.01.2011 (Beschluss 8/18/2011).

9. Wärmeliefervertrag für kommunale Objekte

Einstimmig beschloss der Stadtrat den Abschluss eines Wärmeversorgungsvertrages WV 170 k mit dem Unternehmen Danpower GmbH Potsdam für die Objekte Karl-May-Grundschule und Turnhalle der Grundschule (Südstraße 16), die Kindertagesstätte „Wichtelgarten“ (Ringstraße 56), die Kindertagesstätte „Schlumpfhäuser“ (Südstraße 17) und die Kinder- und Jugendeinrichtung „Bunte Post“ (Sonnenstraße 10) zu den angebotenen Konditionen des Vertragsentwurfes vom 18.02.2011 für eine Laufzeit von 15 Jahren (Beschluss 9/18/2011).

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

Bekanntmachung der Nachtragssatzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Haushaltsjahr 2011

I. Aufgrund von § 77 in Verbindung mit § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323, 325) hat der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal am 29.03.2011 folgende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

§ 1

„Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.“

Hohenstein-Ernstthal, den 19.04.2011



gez. i. V. Kluge
 Homilius
 Oberbürgermeister

II. Das Landratsamt des Landkreises Zwickau hat mit Bescheid vom 07.04.2011 Az.: 1080/092.122 G12-01/11 Schl die Gesetzmäßigkeit des vorgelegten Nachtragshaushaltes 2011 im Hinblick auf den geänderten Stellenplan bestätigt.

III. Der geänderte Stellenplan für das Haushaltsjahr 2011 liegt in der Zeit vom 03.05.2011 bis 11.05.2011 im Bürgerbüro im Stadthaus Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, während der folgenden Öffnungszeiten zur kostenlosen Einsicht für jedermann öffentlich aus.

Montag:	9.00 – 12.00 Uhr	Dienstag:	9.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 – 15.00 Uhr	Donnerstag:	9.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 13.00 Uhr	Sonntag:	9.00 – 11.00 Uhr

IV. Gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Hohenstein-Ernstthal, den 19.04.2011



gez. i. V. Kluge
 Homilius
 Oberbürgermeister

Wir bitten um Mitteilung Ihrer Veranstaltungstermine!

In Vorbereitung der für Mitte 2011 geplanten Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Veranstaltungskalenders für das 2. Halbjahr 2011 als Faltblatt, bitten wir alle Veranstalter unserer Stadt (z. B. Vereine, kirchliche Einrichtungen, freie Träger, Gaststätten usw.) bis **spätestens 13.05.2011** um schriftliche Zuarbeit über Ihrerseits geplante öffentliche Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal (Datum, Zeit, Ort und Bezeichnung der Veranstaltung bitte angeben) an nachfolgende Adresse bzw. per Fax oder E-Mail:

Stadtverwaltung Hohenstein-Er., Büro des Oberbürgermeisters, Frau Müller
 Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Tel.: 03723 402 111, Fax: 03723 402 119, bob@hohenstein-ernstthal.de

Aktuelle Ausschreibungen der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Ab sofort werden aktuelle Ausschreibungen (Freihändige Vergaben, beschränkte und öffentliche Ausschreibungen) der Stadt Hohenstein-Ernstthal sowie die entsprechenden Bewerbungsfristen auf der städtischen Homepage unter:

www.hohenstein-ernstthal.de/wirtschaft/ausschreibungen.htm veröffentlicht.

Je nach Ausschreibung können Bewerbungen termingerecht bei der jeweiligen ausschreibenden Stelle der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41 in 09337 Hohenstein-Ernstthal eingereicht werden.

Bei öffentlichen Ausschreibungen können die entsprechenden Unterlagen beim Sächsischen Ausschreibungsdienst angefordert werden. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.

Vorbereitung der Internationalen Deutschen Motorrad Meisterschaft (IDM) vom 17. bis 19. Juni 2011 und des Motorrad Grand Prix vom 15. bis 17. Juli 2011

Um auch in diesem Jahr eine ordnungsgemäße Vorbereitung dieser Motorsportveranstaltungen zu gewährleisten, bitten wir alle Interessenten, die einen Campingplatz oder eine Schankwirtschaft im Territorium der Stadt Hohenstein-Ernstthal betreiben wollen, folgende Termine zu beachten:

- Annahmeschluss für Anträge zum Betreiben eines Campingplatzes bzw. einer Schankwirtschaft zur IDM ist der 27.05.2011
- Annahmeschluss für Anträge zum Betreiben eines Campingplatzes zum Motorrad Grand Prix ist der 27.05.2011
- Annahmeschluss für Anträge zum Betreiben einer Schankwirtschaft zum Motorrad Grand Prix ist der 15.06.2011

Wir weisen darauf hin, dass durch die Antragsteller die Zustimmung der Grundstückseigentümer für diese Vorhaben eigenverantwortlich zu besorgen ist. Wenn sich der Ort des Campingplatzes bzw. des Ausschankes im Veranstaltungsbereich der Motorsportveranstaltung befindet, wird auch die Zustimmung des Veranstalters erforderlich. Anträge zum Betreiben eines Campingplatzes sind bitte unter

- Angabe des Verantwortlichen (Adresse und Rufnummer)
- des Durchführungszeitraumes
- des Standortes
- der Platzgröße und der möglichen Stellplätze

schriftlich (formlos) einzureichen.

Dem Antrag ist ein Lageplan (z.B. Flurkarte) mit eingezeichneten Rettungswegen und den Standorten der Energie- und Wasserversorgung beizufügen.

Für die erteilten Bescheide werden Gebühren auf Grundlage des Sächsischen Verwaltungskostengesetzes i. V. m. der Gebührenrichtlinie der Stadt Hohenstein-Ernstthal erhoben.

Die vollständig ausgefüllten und vom jeweiligen Betreiber unterzeichneten Anträge richten Sie bitte an die:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Ordnungsamt/Sachgebiet Sicherheit, Ordnung und Gewerbe
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal

WICHTIG: Nach dem jeweiligen Abgabetermin eingereichte Anträge werden nicht bearbeitet.

Gruner, Sachgebietsleiter Sicherheit, Ordnung und Gewerbe

Sitzungstermine

Außerordentliche, öffentliche Stadtratssitzung 17.05.2011, 19.00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal
anschließend

Technischer Ausschuss: 17.05.2011
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 19.05.2011, 19.00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtratssitzung: 31.05.2011, 19.00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

Territorialverbandskonferenz 2011

Die diesjährige Verbandskonferenz des Territorialverband Hohenstein-Ernstthal der Kleingärtner e.V. fand am 05.03.2011 im Gasthaus „Stadt Chemnitz“ in Hohenstein-Ernstthal statt. Als Gast konnten wir den Präsidenten des Landesverbandes Sachsen der Kleingärtner e.V. (LSK), Verbandsfreund Peter Paschke, begrüßen. Im Verlauf der Konferenz, zu der Vertreter von 58 Vereinen des Territorialverbandes anwesend waren, wurden Geschäftsbericht und Kassenprüfungsbericht jeweils ohne Gegenstimme bestätigt, der Vorstand wurde auf Antrag der Kassenprüfer entlastet. Während der Veranstaltung wurde der langjährige Geschäftsführer des Territorialverbandes, Gartenfreund Klaus Wullert, unter dem Beifall der Anwesenden vom Präsidenten des LSK offiziell verabschiedet und mit einem Ehrengeschenk ausgezeichnet.

Im Ergebnis der abschließenden Wahl des Vorstandes wurde dieser in seiner bisherigen Zusammensetzung bestätigt.

Abschließend möchten wir klarstellen, dass, im Gegensatz zum Artikel in der „Freien Presse“ vom 07.03.2011 zu gleichem Thema, die Zahlen des Territorialverbandes nicht „schlecht aussehen“. Der Territorialverband arbeitet stets im Rahmen seiner materiellen und finanziellen Möglichkeiten und verfügt diesbezüglich über eine solide Basis. Unbefriedigend, und das ist wahr, ist die zahlenmäßige Auslastung der zur Verfügung stehenden Parzellen, wobei es auch hier von Verein zu Verein große Unterschiede gibt.

Informationen unter www.kleingaertner-hot.de

*J. Thurow
Geschäftsführer*

Öffnungszeiten des Stadtgartens

Der historische Stadtgarten am Altmarkt lädt zum Verweilen ein. Das Kleinod im Herzen der Stadt ist über den Zugang des Barockhauses Altmarkt 41 oder über die Karlstraße erreichbar und im Zeitraum vom 15. März bis 30. Oktober täglich von 9.30 bis 21.00 Uhr geöffnet.

Benachrichtigung

Gemäß § 10 VwZG i. V. m. § 231 AO

Für

Herrn
Armin Josef Leucker

letzte uns bekannte Anschrift:

von Droste-Straße 51
41515 Grevenbroich

Datum: 06.04.2011

AZ: 5.0100.005195.0

liegt in der **Stadtkasse der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal** ein Schriftstück aus.

Das Schriftstück kann während der allgemeinen Öffnungszeiten dort eingesehen werden.

*Häring
Kassenverwalterin*

ausgehängt am: 02.05.2011

abgenommen am: 16.05.2011

Steuertermine im Mai

15.05.2011 Grundsteuer

15.05.2011 Hundesteuer

15.05.2011 Gewerbesteuvorauszahlung

Zahlen Sie bitte Ihre Steuern pünktlich zur Fälligkeit ein, um unnötige Säumniszuschläge und Mahngebühren zu vermeiden.

Bitte nutzen Sie auch das Lastschriftinzugsverfahren zur pünktlichen Zahlung Ihrer Steuern.

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

03./17./31.05. Stadtteil Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

Papier / Pappe / Karton

06./20.05., 03.06. Stadtteil Ernstthal, Nord, Zentrum und Hüttengrund
11./25.05. Ortsteil Wüstenbrand

gemischte Siedlungsabfälle

- Hohenstein-Ernstthal:

Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **mittwochs**

- Wüstenbrand:

Abholung in jeder **ungeraden** Kalenderwoche – **montags**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0.

Zensus 2011 – Jetzt wird gezählt.

In wenigen Tagen ist es soweit: In Deutschland beginnt am 9. Mai 2011 der Zensus 2011 – die moderne Volkszählung. Dazu die wichtigsten Fakten.

Anders als bei traditionellen Volkszählungen werden beim registrierten Zensus nicht mehr alle Einwohner befragt. Vielmehr werden hauptsächlich vorhandene Verwaltungsregister (Melderegister, Bundesagentur für Arbeit) genutzt.

Lediglich ein Drittel der sächsischen Bürger wird direkt befragt. Für die Haushaltebefragung werden per Zufall Adressen ausgewählt. Alle Personen, die an dieser Anschrift wohnen, werden um Auskunft gebeten. In Sachsen wird dies rd. 380.000 Bürgerinnen und Bürger betreffen. Darüber hinaus werden auch rd. 60.000 Bewohner von Gemeinschaftsunterkünften wie z. B. Studenten- oder Seniorenwohnheimen befragt. Weiterhin erhalten im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung alle rd. 850.000 sächsischen Eigentümer von Gebäuden mit Wohnraum einen GWZ-Fragebogen per Post.

2. Wie läuft die Befragung ab?

Die Haushaltebefragung beginnt ab dem 10. Mai 2011. Wer für die Befragung im Gebiet der örtlichen Erhebungsstelle Limbach-Oberfrohna ausgewählt wurde, bekommt Besuch von einem Interviewer. Der Interviewer kündigt sich mind. 1 Woche vorher mit einem Ankündigungsflyer an. Wer möchte, kann sich beim Ausfüllen des Fragebogens helfen lassen oder ihn alternativ allein ausfüllen und an die örtliche Erhebungsstelle Limbach-Oberfrohna senden oder die Befragung im Internet durchführen. Die Gebäude- und Wohnungszählung wird postalisch durchgeführt. Auch hier besteht neben der postalischen Rücksendung die Möglichkeit den Fragebogen online auszufüllen.

3. Wer sind die Interviewer?

Für die örtliche Erhebungsstelle Limbach-Oberfrohna werden 96 Interviewer im Einsatz sein, die für ihre Tätigkeit umfassend und ausführlich geschult wurden. Die Hauptbefragungszeit wird von Montag bis Freitag zwischen 17 und 20 Uhr sein. Die Interviewer müssen sich ausweisen, dennoch ist niemand verpflichtet, den Interviewer in die Wohnung zu lassen.

4. Muss jeder an der Befragung teilnehmen?

Wer für die Befragung ausgewählt wurde, ist nach § 18 Zensusgesetz 2011 zur Auskunft verpflichtet. Die Antwort muss wahrheitsgemäß, zeitnah und vollständig sein. Wer seiner Auskunftspflicht nicht nachkommt, muss mit einem Zwangsgeld von bis zu 300 Euro rechnen.

5. Wird der Datenschutz gewährleistet?

Die beim Zensus 2011 erhobenen Daten dürfen nur für statistische Zwecke verwendet werden. Andere Behörden, wie z. B. das Finanzamt, die Agentur für Arbeit oder das Einwohnermeldeamt, haben keinen Zugriff auf die anonymisierten Daten, es gilt das sogenannte Rückspielverbot.

Weitere Informationen und Musterfragebögen finden Sie im Internet unter www.zensus2011.de, oder kontaktieren Sie die örtliche Erhebungsstelle Limbach-Oberfrohna: Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna
Kostenfreie Servicenummer: 0800-3388035

Amt für Abfallwirtschaft

Die Natur erwacht, der Frühling hält Einzug, aber wohin mit den Grünabfällen und Bioabfällen im Landkreis Zwickau?

Grün- und Bioabfälle sind natürlich Rohstoffe, die in den Naturkreislauf zurückgeführt werden sollten. Möglichkeiten bieten hierfür das Schreddern, Mulchen, Kompostieren auf dem eigenen Grundstück, aber auch die Nutzung von Angeboten des Landkreises als Träger der öffentlich-rechtlichen Entsorgung.

Zurückführen in den Naturkreislauf bedeutet aber nicht, die Grün- und Bioabfälle ordnungswidrig in Wald und Feld oder auf sonstigen der Allgemeinheit zugänglichen Flächen (auch nicht an Wertstoffsammelplätzen) abzulagern. Hier drohen empfindliche Bußgelder.

Die Landschaft ist keine „Abfallbeseitigungsanlage“!

Unter Bioabfällen versteht man im Haushalt anfallende organische, kompostierbare Abfälle, die ohne vorherige mechanische Behandlung in den Bioabfallbehältern überlassen werden können sowie kleinstückige Grün- bzw. Pflanzenabfälle.

Dazu gehören:

- Kaffee- und Teesatz
- Kaffee- und Teefilter aus Papier
- Schalen (Obst- und Gemüseschalen; Eierschalen)
- verwelkte Blumen und Pflanzenabfälle
- nicht mehr zum Verzehr geeignete Früchte (Fallobst)
- Kastanien usw. soweit keine Verfütterung möglich ist
- Baum-, Strauch- und Heckenverschnitt
- Grasschnitt
- Laub, Reisig
- Rinde.

Im gesamten Landkreis Zwickau stehen für die Sammlung von Grün- und Bioabfällen Bioabfallbehälter in den folgenden Größen und den angegebenen Gebühren zur Verfügung:

	Gebühren pro Leerung
60-l-Bioabfalltonne	2,03 EUR
80-l-Bioabfalltonne	2,70 EUR
120-l-Bioabfalltonne	4,05 EUR
240-l-Bioabfalltonne	8,10 EUR

In der Bioabfallgefäßgebühr ist neben dem Einsammeln und dem Befördern der Bioabfälle zur Verwertungsanlage sowie deren Verwertung auch die einmal jährliche Reinigung des Bioabfallbehälters enthalten.

Aus den eingesammelten Bio- und Grünabfällen entstehen Qualitätskompost sowie anwendungsfertige Erden, die im Garten- und Landschaftsbau, bei Rekultivierungen, in der Landwirtschaft und natürlich im privaten Garten ihre Abnehmer finden.

Die Beantragung der Bioabfallbehälter kann schriftlich – über das Internet unter www.landkreis-zwickau.de oder mit dem Formular „Mitteilungs- und Auskunftspflichten“ aus dem Abfallratgeber - durch den Eigentümer oder Verwalter des betroffenen Grundstückes bzw. durch den dinglich Nutzungsberechtigten erfolgen.

Sollten umfangreichere oder größere Mengen Grünabfälle anfallen (z. B. Baumstämme oder Geäst), so empfiehlt das Amt für Abfallwirtschaft die Nutzung von Angeboten der Entsorgungs- sowie Garten- und Landschaftsbauunternehmen bzw. die direkte Möglichkeit der Anlieferung von Grünabfällen an die im Landkreis Zwickau tätigen zugelassenen Kompostierungsanlagen. Beispiele für Ansprechpartner sind in den im Landkreis verteilten Abfallratgebern enthalten.

Für Anfragen zur Bioabfall- sowie Grünabfallentsorgung stehen darüber hinaus gerne die im Landkreis Zwickau tätigen Abfallberaterinnen unter den Rufnummern 0375 4402-26111, 0375 4402-26117 und 03763 404-103 zur Verfügung.

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

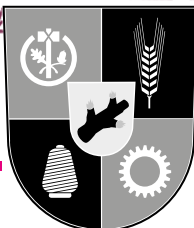
Havarietelefon 24h: 03763 405405 · Internet: www.rzv-glauchau.de

WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

info

WÜSTENBRAND



Die Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand informiert:



Vorhang auf und Manege frei!

„Zirkus“ heißt in diesem Schuljahr das Thema des fächerverbindenden Unterrichts in der Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand.

Die Wüstenbrander Turnhalle wird sich Anfang Mai in einen Zirkus verwandeln. Eine Manege mit frisch duftenden Sägespänen, ein bunter Manegenteppich, Logenplätze, fantastische Beleuchtung, ein prachtvoller Artisteneingang und glänzende Requisiten werden in die nüchterne Sporthalle echte Zirkusatmosphäre zaubern.

Die Circus-Familie Hein gestaltet mit unseren Schülern die Tage des fächerverbindenden Unterrichts. In fantasievollen Kostümen werden unsere Kinder zu lustigen Clowns, flinken Jongleuren, sportlichen Akrobaten, Ziegendresseuren, Seiltänzern, geheimnisvollen Zaubernern, redegewandten Ansagern oder mutigen Fakiren.

Unter professioneller Anleitung der Zirkusartisten erlernen die Schüler in wenigen Tagen ihre Kunststücke, die sie in einer Galavorstellung den Gästen zusammen mit dem Team der Familie Hein darbieten werden. Ziel ist es, den mitwirkenden Kindern Verantwortung zu übergeben. Ein Kind wird auf das andere angewiesen sein, muss sich hundertprozentig auf seinen Partner verlassen können. Sie erfahren, wie viel Arbeit hinter den Kulissen nötig ist, um den Zuschauern eine perfekte Vorstellung zu bieten.

Schon vor der Turnhalle auf dem Jahnweg wird man merken, dass „Der Zirkus kommt“. Dort werden die Wagen der Artisten stehen, die Ziegen grasen. Die Stadtverwaltung hat es ermöglicht, dass ein Teil der Straße für die Zeit der Projektwoche gesperrt wird.

Die Anreise des Zirkus und der Aufbau erfolgen am 06. Mai 2011. Am Montag darauf beginnen die Proben mit den Schülern.

Die große Galavorstellung findet am 12. Mai statt. Dazu laden wir alle Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und alle, die gerne dabei sein wollen, ein. Wir hoffen natürlich, dass wir auch viele Einwohner, die keine Schulkinder mehr haben, begrüßen können.

Es gibt noch viel vorzubereiten, alle sind mit Eifer und Freude dabei. Eintrittspreise für die Galavorstellung: Erwachsene 8,00 M, Kinder 3,00 M. Die Kosten für unsere Schulkinder und deren Eltern sind anders geregelt.

Wir danken den fleißigen Helfern, besonders der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, ohne deren Unterstützung die Durchführung nicht möglich wäre.



Unterstützt werden die Projektwochen von der Freiwilligen Feuerwehr Wüstenbrand, die ihre Einnahmen vom „Knut“ gespendet hat und dem Förderverein der Grundschule.

Das Team des Fördervereins würde sich über weitere Spenden sehr freuen, wir sind für jeden Betrag dankbar. (Als Hinweis: Die Spenden sind steuerlich absetzbar.)

Christine Vogel
Schulleiterin Diesterweg-Grundschule

Kurzbericht über die 16. öffentliche Ortschaftsratsitzung vom 21. Februar 2011

Zur Sitzung waren 8 Ortschaftsräte erschienen. Ortsvorsteher Herr Röder leitete die Sitzung.

Abprache Veranstaltungstermine mit Schule, Kindergärten, Kirche und Sportverein

Der Ortsvorsteher, Herr Röder, hat zur heutigen Ortschaftsratsitzung Vertreter von Schule, Kindergärten, Kirche und Sportverein eingeladen, um gemeinsam mit dem Ortschaftsrat die Veranstaltungen im Ortsteil Wüstenbrand im Jahr 2011 abzustimmen. Die Termine werden auch in den Veranstaltungskalender der Stadt Hohenstein-Ernstthal aufgenommen. Außerdem werden Vorschläge für das diesjährige Heidelbergfest erbeten und die bereits angelaufene Planung dazu besprochen.

Zuerst spricht Frau Mros vom Kindergarten „Sonnenkäfer“. Als öffentliche Veranstaltung ist hier geplant, am 25.06.2011 ab 14.30 Uhr ein großes Kinderfest, zu dem Eltern, Verwandte und interessierte Bürger eingeladen sind. Am 28.10.2011 findet der alljährliche Lampionumzug statt. Außerdem beteiligt sich der Kindergarten an der Gestaltung des Nachmittagprogramms zum Heidelbergfest.

Frau Schwalbe von der Kindereinrichtung „Little Foot“ informiert ebenfalls über die geplanten Termine. Hier wird es am 16.04.2011 einen Wandertag gemeinsam mit den Eltern der Kinder geben. Am 28.05.2011 findet das Sommerfest statt. Am 01.08.2011 feiert der Kindergarten seinen vierten Geburtstag und am 11.11.2011 wird es auch hier einen Lampionumzug geben. Auch die Kinder von „Little Foot“ gestalten wieder das Familienprogramm zum Heidelbergfest mit.

Vom Sportverein „1862 e.V. Wüstenbrand“ greift Herr Dr. Börner erst einmal einem großen Ereignis im nächsten Jahr voraus. Die Gründung des Vereins erfolgte im Jahre 1862, somit steht 2012 das 150jährige Bestehen an, das gefeiert werden soll. Dazu hat sich bereits ein Organisationsteam gebildet, u.a. ist eine Chronik mit ca. 500 Seiten im Entstehen, die anlässlich dieses Ereignisses herausgebracht wird. Wann genau das Festwochenende stattfinden wird, hängt noch von der Abstimmung einiger anderer Termine ab. Geplant ist Ende Juni, Anfang Juli 2012. Genau wird dies in den nächsten zwei bis drei Monaten entschieden. Herr Dr. Börner bittet die anwesenden Vertreter und Ortschaftsräte um Unterstützung bei der Planung eines Kegeltwettbewerbes, der im Rahmen dieses Jubiläums stattfinden soll. Dazu werden aus Vereinen, Schule, Kindergärten, Firmen usw. Kegelmannschaften mit ca. 4 bis 5 Personen gesucht, die an diesem Wettbewerb teilnehmen. Der Endkampf soll am Festwochenende ausgetragen werden. Der Ortsvorsteher schlägt vor, mit dem Kulturamt ein etwas höheres Haushaltbudget zu planen, damit der Sportverein bei der Organisation und Ausrichtung des Festwochenendes unterstützt werden kann.

Herr Dr. Börner weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich hierbei um eine Veranstaltung für den ganzen Ortsteil Wüstenbrand handeln wird und nicht nur für den Sportverein.

Für dieses Jahr informiert Herr Dr. Börner darüber, dass der Sportverein wieder sein traditionelles Saisonabschlussfest durchführt. Hierbei handelt es sich aber um eine vereinsinterne Veranstaltung. Interessiert ist der Sportverein daran, wieder gemeinsam mit der Kirche die Kirmes auszurichten. Diese findet am 18.09.2011 statt. Geklärt werden sollte aber vorher, wie die Kosten aufgeteilt werden. Außerdem wäre es wünschenswert, die Attraktivität dieser Veranstaltung weiter zu erhöhen.

Frau Kuhn spricht über das geplante Zirkusprojekt der Diesterweg-Grundschule, das vom 09. bis 12.05.2011 an der Turnhalle in Wüstenbrand durchgeführt wird. Vorgesehen ist auch wieder der Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende.

Herr Röder informiert noch über das Feuerwehrfest am 04.06.2011. Dieser Termin ist aber abhängig von den Fortschritten der Baumaßnahmen dort.

Der Ortsvorsteher weist dann noch auf das Heidelbergfest hin, das vom 29. bis 31.07.2011 stattfindet. Er erklärt nochmals, dass das Kinderprogramm im vorigen Jahr sehr gut angenommen wurde und unbedingt wieder so beibehalten werden sollte. Die beiden anwesenden Leiterinnen der Kindergärten werden sich bemühen, obwohl es durch die Ferienzeit schwer sein wird, genügend Kinder für die Gestaltung des Programms zu gewinnen. Herr Dr. Börner gibt zu bedenken, dass seiner Meinung nach, die Attraktivität des Heidelbergfestes gehoben werden sollte, da immer weniger Besucher

zu verzeichnen sind. Es sollten unbedingt mehr Fahrgeschäfte durch den Schaustellerverband angeboten werden, damit mehr Eltern mit Kindern bzw. auch Jugendliche Interesse am Heidelbergfest fänden. Herr Röder antwortet, dass ihm das Problem seit längerem bekannt ist. Die Verhandlungen mit dem Schaustellerverband gestalten sich aber jährlich sehr schwer. Stets erfährt der Ortsvorsteher erst sehr kurzfristig, welche Fahrgeschäfte zum Heidelbergfest angeboten werden.

Eine Ausweitung auf den Reitplatz als Stellfläche für Fahrgeschäfte ist nicht möglich. Der Platz ist Privatbesitz und kann nach dem Fest nicht wieder so in Ordnung gebracht werden, wie es erforderlich wäre.

Herr Röder informiert die Anwesenden über die bereits abgeschlossenen Verträge zu den Kulturbeiträgen. Für den Familiennachmittag ist zusätzlich zum Kinderprogramm ein Marionettentheater organisiert worden. Es wird auf 15.00 Uhr eingeplant. Danach sollte gegen 16.00 Uhr ein Kindergarten und 16.30 Uhr der zweite Kindergarten sein Programm aufführen.

Beratung zur Seniorenbetreuung in Wüstenbrand

Nachdem bekannt wurde, dass sich die örtliche Seniorengruppe der Volkssolidarität aufgelöst hat, machen sich die Ortschaftsräte Gedanken, wie es mit der Betreuung der Senioren in Wüstenbrand weitergehen könnte. Die bisher durchgeführten Nachmittage für Senioren finden jetzt nicht mehr statt. Deshalb wird in der nächsten „info Wüstenbrand“ im Amtsblatt eine Umfrage gestartet, zu der darum gebeten wird, dass sich die älteren Bürger von Wüstenbrand äußern, ob sie weiterhin an Seniorennachmittagen im Wüstenbrander Rathaus interessiert sind. Wenn sich genügend Interessenten melden, würde Frau Röder die Betreuung dieser nachmittäglichen Treffen übernehmen.

Röder, Ortsvorsteher

Kurzbericht über die 17. öffentliche Ortschaftsratsitzung vom 21. März 2011

Zur Sitzung waren 7 Ortschaftsräte erschienen. Ortsvorsteher Herr Röder leitete die Sitzung.

Beratung über die neue Polizeiverordnung der Stadt Hohenstein-Ernstthal

Den Ortschaftsräten liegt der Entwurf der neuen Polizeiverordnung für die Stadt Hohenstein-Ernstthal zur Diskussion vor. Zum Vorschlag, den § 11 dahingehend zu ergänzen, dass samstags eine Ruhezeit von 13.00 bis 15.00 Uhr eingeführt werden sollte, sind die Ortschaftsräte unterschiedlicher Meinung. Herr Röder lässt deshalb abstimmen. 5 Ortschaftsräte sind gegen die Einführung dieser Ruhezeit, 2 Ortschaftsräte sind dafür.

Im § 15 (Abbrennen offener Feuer) sollte aufgenommen werden, wie es sich mit dem Abbrennen von Schwedenfeuern und der Benutzung von Terrassenholzöfen verhält.

Beratung über Radwegeplan des Landkreises Zwickau

Das Konzept der Radwegeplanung wird den Ortschaftsräten als PC-Projektion vorgestellt. Danach diskutieren diese über die Trassenführung im Ortsteil Wüstenbrand.

Röder, Ortsvorsteher

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am **Montag, den 16. Mai 2011, 19.00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Röder, Ortsvorsteher

Information der Ortschaftsverwaltung zur neuen Friedhofsordnung

Der Friedhof von Wüstenbrand hat eine neue Friedhofsordnung, die vom Regionalkirchenamt Chemnitz bestätigt wurde und nun in ortsüblicher Weise bekannt gemacht werden muss, damit sie wirksam wird.

Diese Friedhofsordnung liegt im Rathaus Wüstenbrand für die Bürgerinnen und Bürger zur Einsichtnahme aus. Sie kann zu den Öffnungszeiten dienstags von 09.00-12.00 Uhr und donnerstags von 09.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr eingesehen werden.

Röder, Ortsvorsteher

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.05.1935	Frau Christa Würker	76
02.05.1922	Frau Gerta Schröter	89
02.05.1932	Herr Kurt Voigt	79
03.05.1940	Frau Christa Groh	71
05.05.1937	Herr Hans Schönherr	74
09.05.1940	Herr Peter Meyer	71
09.05.1941	Frau Margarete Crema	70
10.05.1927	Frau Anneliese Uhlig	84
10.05.1935	Frau Liesbeth Seger	76
10.05.1939	Frau Helga Langer	72
11.05.1933	Frau Magdalene Schneider	78
12.05.1937	Herr Manfred Crema	74
14.05.1941	Herr Lothar Fiebig	70
15.05.1939	Herr Friedrich Fiedler	72
15.05.1939	Frau Rosmarie Vogel	72
16.05.1928	Herr Walter Hübsch	83
16.05.1928	Herr Manfred Wildenhayn	83
17.05.1937	Herr Peter Geißler	74
17.05.1940	Herr Klaus Geißler	71
18.05.1931	Herr Karlheinz Rudolph	80
18.05.1937	Frau Renate Grimm	74
20.05.1940	Frau Helga Horn	71
21.05.1924	Frau Elfriede Franke	87
21.05.1931	Frau Werra Doberstein	80
22.05.1938	Frau Hilde Scheider	73
23.05.1933	Herr Helmut Reuter	78
23.05.1940	Frau Liane Menzel	71
26.05.1921	Frau Irma Geißler	90
26.05.1941	Herr Klaus Schade	70
28.05.1913	Frau Lydia Reinholtz	98
28.05.1923	Frau Hilde Heinz	88
28.05.1926	Frau Rita Nowak	85
28.05.1928	Frau Isolde Walther	83
29.05.1921	Frau Irma Weise	90
29.05.1939	Herr Martin Siebert	72
30.05.1941	Frau Monika Keller	70
31.05.1914	Herr Gerhard Dietze	97

Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am **06.07.2011, 14.30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, statt.

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.

Römer 15, 13

Unsere Gottesdienste:

01. Mai 09:00 Uhr Gottesdienst (Präd. H. Otto), Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: eigene Gemeinde
08. Mai 10:30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kutsche) mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: Posaunenmission und Evangelisation
15. Mai 09:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Helbig) mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: eigene Gemeinde
22. Mai 09:00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. i.R. Feige) mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: Kirchenmusik
Anschließend sind alle herzlich zum Kirchenkaffee (und -kuchen) in's Pfarrhaus eingeladen!
29. Mai 09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der drei Stadtgemeinden in Wüstenbrand, ausgestaltet vom Posaunenchor St. Trinitatis
Dankopfer: eigene Gemeinden
14:00 Uhr Rogate-Frauentreffen in der Lutherkirche zu Waldenburg
Thema: „was Himmel und Erde verbindet“
02. Juni Christi Himmelfahrt
09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in St. Trinitatis
Dankopfer: Weltmission
05. Juni 10:30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Helbig), Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: eigene Gemeinde

Gemeindeveranstaltungen:

- Bibelstunde:** dienstags 19:30 Uhr
- Junge Gemeinde:** mittwochs 19:00 Uhr
- Altenkreis:** Donnerstag, 12. Mai 15:00 Uhr
- Seniorenachmittag:** Donnerstag, 26. Mai 15:00 Uhr
- Andacht Seniorenheim:** Mittwoch, 11. und 25. Mai 15:00 Uhr
- KV-Sitzung:** Donnerstag, 5. Mai 19:30 Uhr
- Kindertreff:** mittwoch, Kl. 1 – 3 16:00 Uhr
Kl. 4 – 6 17:00 Uhr
- Vorkonfirmanden, Kl. 7:** Samstag, 14. Mai 10:00 – 14:00 Uhr
in St. Christophori
- Eltern- Kind-Kreis:** nach Absprache
- Chorprobe:** donnerstags 19:30 Uhr
in Ernstthal (bzw. nach Probenplan)

An alle Grabstellenbesitzer: Beachten Sie bitte die neue Friedhofunterhaltungsgebühr von 15,00 M bzw. 30,00 M seit März 2011!!!
(Die neue Friedhofsgebührenordnung wurde in der März-Info veröffentlicht)

Vom **27. Mai – 5. Juni 2011** findet wieder eine Haus- und Straßensammlung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens für diakonische Zwecke statt. Die Sammlung steht unter dem Motto: „Haushalten will gelernt sein“. Gesammelt wird für Projekte, in deren Rahmen Kinder und Jugendliche einen verantwortungsbewussten Umgang mit Geld lernen und die Erfahrung machen können, dass ihr Selbstwertgefühl nicht notwendigerweise von ihren Konsummöglichkeiten abhängen muss.

Feuerwehr- und Brunnenfest am 4. Juni 2011

Die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr von Wüstenbrand laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein zum

traditionellen Feuerwehr- und Brunnenfest
auf den Feuerwehrplatz
am Samstag, dem 04. Juni 2011

Die Besucher erwarten wie gewohnt ein buntes Programm sowie ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken.

Beginn ist 15.00 Uhr.

Spruch des Monats

Man sollte sich nicht schlafen legen, ohne sagen zu können, dass man an dem Tage etwas gelernt hätte

Georg Christoph Lichtenberg,
deutscher Schriftsteller (1742-1799)

Bestattungshaus Schüppel

Im Trauerfall familiär, preiswert und fair
Inhaber: Enrico Schüppel

Hauptsitz:

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal

Außenstelle:

Ernst-Thälmann-Straße 22
09350 Lichtenstein
Telefon: 037204/35 33 78

www.schueppel.de

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

Tag und Nacht
dienstbereit unter

03723 / 627 698

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
E-Mail: DRK.Hohenstein-Er@t-online.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag bis Donnerstag von 08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr, Freitag
von 08.00-12.00 Uhr

Modisches für Jedermann

Öffnungszeiten unserer DRK-Kleiderkammer

Montag, Mittwoch und Donnerstag 08.30-12.00 Uhr und 13.00-15.30 Uhr,
Dienstag 08.30-12.00 Uhr und 13.00-17.30 Uhr, Freitag geschlossen

Entspannungsmassagen / Fußreflexzonenmassagen für Sie und Ihn Frühlingsaktion am Mittwochnachmittag

Mit dieser wohltuenden Entspannungsmassage kommen Sie leichter durch den
Alltag. Körper, Geist und Seele stehen hier im Mittelpunkt. „Das Geschenk für
die Seele“ als Gutschein können Sie in unserer Geschäftsstelle erwerben!

Betreute Urlaubsreisen 2011

28.08.-02.09.2011 Busreise in die Lüneburger Heide nach Fintel

13.10.-17.10.2011 Busreise ins Fichtelgebirge nach Bischofsgrün

Die Betreuung und Organisation dieser angebotenen Reisen werden von
den kompetenten Mitarbeitern Ihres Deutschen Roten Kreuzes Hohenstein-
Ernstthal durchgeführt.

Kurberatung - Vorsorge für Mütter/Väter und ihre Kinder

Neue Wege zur Gesundheit - wir helfen Ihnen!

Durch unsere langjährige Erfahrung, wissen wir, was Ihnen eine Mutter/Vater-
Kind-Kur wirklich für Ihre Gesundheit bringt. Bitte sprechen Sie uns an!

Trödelmarkt

Einladung zum „Stöbern“ vor der DRK-Kleiderkammer:

Donnerstag, 05. Mai 2011 und 09. Juni 2011, jeweils 09.00 Uhr – 15.00 Uhr

Restplätze für Busreise in die Schweiz verfügbar!

In diesem Jahr organisiert der Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V.
wieder im Auftrag der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal eine Busfahrt unter
dem Motto „Eine Stadt geht auf Reisen“. Reiseziel ist diesmal die Schweiz. Die
Fahrt mit einem modernen Fernreisebus des ortsansässigen Unternehmens Pfeil
Reisen GmbH beginnt am Dienstag, den 19. Juli und endet am 24. Juli 2011.

Bei der Anreise erfolgt ein Zwischenstopp mit Übernachtung in unserer
Partnerstadt Hockenheim mit Stadtbesichtigung und abendlichem Part-
nerschaftstreffen.

Am 2. Tag geht es weiter über Bregenz nach Flims in Graubünden, wo für 2
Nächte die Übernachtung mit Halbpension in einem 4-Sterne-Hotel gebucht
ist. Am 3. Tag steht eine Graubündenrundfahrt einschließlich einer Bahnfahrt
mit dem Bernina-Express auf dem Programm. Am 4. Tag führt die Rundreise
über Schwyz, dem Vierwaldstätter See (mit Schifffahrt) nach Luzern. Abends
erfolgt die Weiterfahrt nach Brunnen am Vierwaldstätter See, wo ebenfalls in
einem 4-Sterne-Hotel 2 weitere Übernachtungen (mit Halbpension) erfolgen.
Stationen der Route am 5. Tag sind Gstaad, Gruyères (mit Käsebesichtigung)
und die schweizerische Hauptstadt Bern (mit Stadtführung).

Die Heimreise am Sonntag führt über Zürich und Bregenz.

Die Kosten betragen 680,00 I /Person bei Unterbringung im Doppelzimmer,
der Einzelzimmerzuschlag beträgt 80,00 I .

Es besteht noch bis zum **15. Mai 2011** die Möglichkeit der Reiseanmel-
dung. Diese wird von der Stadtinformation, Altmarkt 41 (Tel.: 03723
449400, Fax: 03723 449440; E-Mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de)
entgegengenommen.

AMTSBLATT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Das Hohenstein-Ernstthaler
Amtsblatt erscheint jeweils am ersten
Montag des Monats in einer Auflage
von 9000 Stück kostenlos für alle
Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt
erscheint am **06. Juni 2011**.

Texte werden bis zum
20. Mai 2011
entgegengenommen.

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt
entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 0 37 23 / 40 20 Fax: 0 37 23 / 40 21 09

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Erich Homilius

Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: jeweiliger
Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Büro OB
Sandra Müller
Tel.: 0 37 23 / 40 21 11
Christel Ratzlaw
Tel.: 0 37 23 / 40 21 40

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 0 37 23 / 41 60 70

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 0 37 23 / 49 91-0

Vertrieb: blitzpunkt GmbH
Tel.: 0 37 22 / 71 40 52



Der Erzgebirgsverein informiert

Vom **06. – 08. Mai 2011** finden die
3. Sächsischen Wandertage in Mark-
kleeberg statt.

Am **13. Mai 2011** wandern wir zur Eröffnung des Kammwanderweges Auers-
berg. Fahrt mit dem Zug nach Erlabrunn, von dort beginnt die Wanderung.
Treffpunkt: 08.45 Uhr am Bahnhof Hohenstein-Ernstthal.

Der Vereinsabend findet am **19. Mai 2011, 19.00 Uhr** in der Gaststätte
„Stadt Chemnitz“ statt. Interessierte Heimatfreunde sind herzlich einge-
laden.

Am **29.05.** treffen wir uns zum ersten **Stammtisch 2011** in der Vereins-
hütte. Beginn ist 15.00 Uhr.

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein- Ernstthal und Umgebung e.V.

Sie wurden vom Gericht zum ehrenamtlichen Betreuer für Angehörige oder
Bekanntete bestellt? Sie möchten ehrenamtlich Betreuungen für Menschen über-
nehmen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können?

Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen
bei der Betreuungstätigkeit an. Umgang mit Ämtern und Behörden, Infor-
mation zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und ähnliches – wir helfen
Ihnen dabei.

Jeden **2. Donnerstag** im Monat (also am **12.05.2011**) von 14.00 bis
16.00 Uhr sind wir in unseren Vereinsräumen, August-Bebel-Straße 3
(neben Kindergarten), für Sie da. Andere Zeiten nach Vereinbarung unter
Telefon 03723 629687.

Ihr Team des Betreuungsvereines

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal

Friedrich-Engels-Straße 24, Tel. 03723 769153 oder 769736

Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags 09.00-16.30 Uhr und freitags 09.00-12.00 Uhr

Wir bieten an

Keramikzirkel	dienstags	14.00 Uhr
Wir lernen Nähen.	dienstags	14.00 Uhr
Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene	dienstags/mittwochs	10.00 + 15.30 Uhr
Geselliger Kaffeepausch	mittwochs	14.00 Uhr
Anleitung zum Stricken, Sticken, Klöppeln	donnerstags	10.00 Uhr
Annahme von Näharbeiten/ Änderungsschneiderei	montags bis freitags	
Deutscher Mieterbund jeden 1., 2. und 5. Donnerstag im Monat		14.30 Uhr
Haushaltshilfe		
Frauenschutz, Not-Telefon: 0172 9033076		

Veranstaltungen

Am **11.05.2011** um 14.30 Uhr erwartet Sie eine Buchlesung mit makab-
ren Geschichten aus aller Welt des Alltäglichen und Bizarren mit Michael
Sonntag aus Hohenstein-Ernstthal.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus

Bestattungshaus Oberlungwitz

Inhaber: Ralf Winkler
Hofer Straße 121 – 09353 Oberlungwitz

☎ (03723) 66 51 40

Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in
Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung

Rufen Sie mich an,
ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

www.bestattung-oberlungwitz.de

Arbeitslosentreff „HALT“

Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Täglich von 07.30 – 15.30 Uhr (freitags bis 11.00 Uhr) für alle geöffnet

montags:	08.00 – 15.00 Uhr	Beratung (Voranmeldung)
	09.00 – 15.00 Uhr	Klöppel- und Handarbeitsnachmittag
dienstags:	09.00 – 12.00 Uhr	Seidenmalerei (auch für Anfänger)
	13.00 – 15.00 Uhr	Fotozirkel
mittwochs:	08.00 – 12.00 Uhr	Beratung (Voranmeldung)
donnerstags:	09.00 – 14.00 Uhr	Klöppelzirkel
	08.00 – 15.00 Uhr	Beratung (Voranmeldung)
24. Mai	09.00 – 15.00 Uhr	Mieterbund Chemnitz (Voranmeldung)

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09.00 – 15.00 Uhr

Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat) professionelle Beratung zu vielen Fragen u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit (Voranmeldung erwünscht)

Computerkurse, ganz individuell – nach telefonischer Absprache

Aus unserem Serviceangebot:

- * Beratung und Hilfe zu allen sozialen Problemen
- * Widersprüche erarbeiten (Arbeitslosengeld und HARTZ IV) bis hin zum Sozialgericht
- * Ausfüllen von Anträgen
- * Tipps und Anregungen zur Erhaltung der Arbeitsmarktfähigkeit
- * Unterstützung und Förderung von Interessengruppen
- * Rentenauskünfte und Rentenüberschläge
- * Mieterbund Chemnitz
- * Erstellen von Bewerbungsunterlagen und Kopierdienst
- * Nähen für sozial Schwache
- * Erlernen von Grundkenntnissen am PC, Nutzung des Internets (Jobangebote eingeschlossen)
- * Fotozirkel

Ehrenamtliche gesucht

Zur Unterstützung unserer Interessengruppen suchen wir dringend ehrenamtlich engagierte Bürger, die sich gerne noch sinnvoll in eine Vereinstätigkeit einbringen wollen. Zum Beispiel unser Fotoclub „Objektiv“, der sich intensiv mit der Stadtgeschichte von Hohenstein-Ernstthal befasst, würde sich über neue Mitglieder besonders freuen.

Auch für unsere Nähstube können wir Verstärkung gebrauchen. Wir nehmen natürlich immer Ausbesserungsarbeiten aller Art entgegen, die dann schnell und sehr preiswert erledigt werden.

Wir hoffen, wir haben Sie neugierig gemacht!

Sie können sich auch telefonisch informieren unter 03723 47518.



Am 17. Mai 2011 eröffnet der Fotoclub „Objektiv“ des Arbeitslosentreffs „HALT“ e.V. wieder eine neue Fotoausstellung in der Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“ in Hohenstein-Ernstthal.

Thema: „Nachtshopping in HOT – Straßenfasching“

Die Bilder zeigen sehr schön das bunte Treiben und das etwas andere Flair, welches an

diesem Tag (04.03.2011) in Hohenstein-Ernstthal herrschte.

Viele Geschäftsleute beteiligten sich aktiv unter dem Motto „Fasching“ und auch einige Hohensteiner Stadtoriginale vom HALT mischten mit.

Wir hoffen auf viele Interessenten zur Ausstellungseröffnung. Es besteht auch die Möglichkeit der Bildbestellung vor Ort.

B. Meier, HALT e.V.

Freundeskreis Geologie und Bergbau

Das Huthaus und die Kaue der Lampertusschachtanlage in Hohenstein-Ernstthal sind jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09.00-12.00 Uhr für Besucher offen.

Befahrungen unter Tage sind von Ende März bis Oktober nach Vereinbarung möglich. Gäste sind willkommen. Info unter 03723 42228.

Angebote des MehrGenerationenHauses „Schützenhaus“



Mehr
Generationen
Haus

„Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen“

In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.

Unser „Offener Treff“ ist täglich

von 8.30 bis 15.30 Uhr geöffnet und hält ein kleines Angebot an Speisen und Getränken für seine Besucher bereit. Hier steht auch eine Lesecke mit Büchern und der aktuellen Tageszeitung zur Verfügung.

Tägliche Angebote (vorübergehend verkürzte Öffnungszeiten!):

montags:	14.00 bis 15.30 Uhr	Gedächtnstraining
	14.00 bis 15.30 Uhr	Gymnastik für jedermann
dienstags:	9.00 bis 11.00 Uhr	Krabbelgruppe (0 bis 3 Jahre)
	14.00 bis 15.30 Uhr	Experimente für Kinder von 5 – 13 Jahren
	10.00 bis 15.30 Uhr	Individuelle Handyberatung für Senioren
mittwochs:	10.00 bis 15.30 Uhr	Basteltag (verschiedene Angebote)
donnerstags:	14.00 bis 15.30 Uhr	Handarbeits-Café
freitags:	14.00 bis 15.30 Uhr	Gedächtnstraining
täglich:	08.00 bis 15.30 Uhr	Kopierservice

Nach individueller Absprache ist die Nutzung folgender Angebote möglich:

- PC-Anleitung für Einzelpersonen (Internet, Word, Excel);
- Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z.B. Ausfüllen von Anträgen, Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Begleitung bei Behörden-gängen, Nachbarschaftshilfe;
- Ausrichtung von Kindergeburtstags- und Familienfeiern;
- Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartengruppen;
- stundenweise Kinderbetreuung (8 bis 17 Uhr)

Sondertermine

Am 18.05.2011 findet unsere nächste Kinder-Universale statt.

Das Thema lautet: „Schimpansenforschung in Afrika“.

Den Vortrag hält Prof. Dr. Volker Sommer, Anthropologe vom Londoner University College.

Alle Wissbegierigen sind herzlich willkommen. Kinder-Studenten zahlen 1 K und Erwachsene 3 K.

NEU 2011!!! Alle Studenten (Kinder) erhalten einmalig ein Studienbuch, worin alle besuchten Vorlesungen schriftlich festgehalten werden können, einen Studenausweis und speziell für jede Vorlesung einen Uni-Button zum sammeln.

Am 21.05.2011 veranstalten wir, wie in jedem Jahr, unseren Tag der offenen Tür.

Ab 13.00 Uhr präsentiert sich unser Haus für seine jungen und älteren Gästen mit einem vielseitigen Angebot. Gemeinsam mit Vereinen, regionalen Händlern und Spielangeboten für Kinder möchten wir unser Haus vorstellen und mit einem kleinen Programm unsere Gäste unterhalten. Für Speis und Trank ist selbstverständlich gesorgt.

NEU!!! Am 25.05.2011 findet unser nächstes Kinderkochen zusammen mit Senioren statt. Beginn ist 16.00 Uhr. Zubereitet und anschließend gegessen wird diesmal Gabel-Spaghettisalat. Unkostenbeitrag pro „Koch“ 1,50 K.

Neu!!!: Im MehrGenerationenHaus findet eine Beratung durch den Sozialverband des VdK Sachsen statt.

Am 02.05. (9-12 Uhr) und 16.05. (13-15Uhr) können Sie sich von Frau Schieck unabhängig beraten lassen. Termine vereinbaren Sie bitte unter der Rufnummer 0375 452695 bei Frau Schieck. Beratung, Information und Hilfe erhalten Sie bei allen Fragen, Problemen im sozialen Bereich.

Essen im MGH:

Unser Haus bietet von Montag bis Freitag preiswertes Mittagessen an. Geessen werden kann im oder außer Haus – Bringedienst ist möglich. Voranmeldung erforderlich.

Jeden Mittwoch trifft sich der Mal- und Zeichenzirkel für Anfänger und Fortgeschrittene. Treffpunkt ist 18.00 Uhr im offenen Treff des MGH. Ob Jung, ob Alt, alle sind herzlich willkommen!

Wir suchen noch dringend Interessierte für die Krabbelgruppe, Handarbeitsnachmittag und für die Bewegungsgruppe „Sport Ü50“, da diese Kurse erst ab einer bestimmten Mitstreiter-Zahl beginnen können.

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (MÄI 1911) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 61. Jahrgang (1911)

(Rechtschreibung im Original)

02. Mai 1911

Ein unheimlichen Fund machten hiesige Spaziergänger gestern nachmittag im Rabensteiner Wald in der Gegend zwischen der Pleißaer Straße und dem Totenstein. An einem Baume fanden sie die Leiche eines Erhängten, in dem später der seit dem 20. April vermißte, 76jährige Weber Barth von hier festgestellt wurde, der in der Wiesenstraße wohnhaft gewesen war. Der Leichnam befand sich infolge von Verwesung und Benagung durch Waldgetier bereits in einem derartigen Zustand, daß er an Ort und Stelle bestattet werden musste. Barth war am 18. April 1835 geboren, war Witwer und hinterläßt 6 Kinder.

06. Mai 1911

Heute feierte Herr Prokurist Oskar Hermann Nagel sein 25jähriges Jubiläum im Dienste der Firma Theodor Stiegler, Strumpfwarenfabrikation, Lungwitzerstraße 23. Herr Bürgermeister Dr. Patz fand sich deshalb vormittags im Geschäfte der Firma ein und überreichte im Beisein der Firmeninhaber, Frau verw. Stiegler und Herr Stiegler jun., dem Herrn Jubilar unter einer feierlichen Beglückwünschung das unter Glas und Rahmen gebrachte städtische Ehrendiplom für 25jährige ununterbrochene Tätigkeit in ein und demselben Betriebe.

11. Mai 1911

Feuersignale riefen heute Vormittag bald nach 10 Uhr unsere Wehr zu einem Brande der in der Semmlerschen Nadelfabrik (frühere Neu-Oberlungwitzer Schule) ausgebrochen war. Beim Härten des Stahles war Oel übergelaufen und in Brand geraten; die Flammen konnten aber sehr bald gelöscht werden, denn hilfsbereite Hände waren schnell und in genügender Zahl zur Stelle, die dem Brande mit Aufwerfen von Sand, Asche und dgl. Einhalt zu tun versuchten und auch Erfolg hatten, sodaß die Feuerwehr nicht einzugreifen brauchte. Zwar schien es anfangs, als sollte der Brand eine gefährliche Ausdehnung annehmen, aber es ging noch ziemlich glimpflich ab und der Schaden ist kein so sehr bedeutender.

30. Mai 1911

In recht rüpelhafter Weise benahmen sich gestern gegen abend drei junge Burschen auf der Dresdner Straße neben dem Stadtpark. Sie rempelten ohne jede Veranlassung ein die Straße daherkommendes junges Mädchen an und belästigten sie in anstößiger Weise. Als sich dies ein in Begleitung des Mädchens befindlicher junger Mann energisch verbat, wurden die rohen Burschen tätlich gegen ihn, sodaß in kurzer Zeit eine regelrechte Schlägerei im Gange war. Dem Begleiter des Mädchens wurde dabei der Anzug sehr beschädigt. Die Burschen, die von auswärts stammen, verschwanden schnell unerkannt.

31. Mai 1911

Ein Mordversuch an seiner Geliebten und einen Selbstmordversuch unternahm heute um Mitternacht in Wüstenbrand der in Hohenstein-Ernstthal, Karlstraße 24, wohnhafte Paul Otto Teumer. T. der erst 19 Jahre zählt, unterhielt mit der nicht im besten Leumund stehenden 22 Jahre alten Anna Marie Hösel in Wüstenbrand ein Liebesverhältnis, das die H. aufheben wollte, angeblich weil ihr Geliebter liederlich sei. Gestern amüsierten sich beide noch auf dem hiesigen Jahrmarkt und begaben sich dann gemeinsam nach der Behausung der Hösel im oberen Dorfe, oberhalb Bechsteins Restaurant. Auf dem Wege dahin mag nun die H. ihrem Geliebten ihren Entschluß, mit ihm zu brechen, mitgeteilt haben,

worauf es vor der Haustür zu einer Auseinandersetzung zwischen den beiden kam. Nach kurzem Wortwechsel zog Teumer ein Rasiermesser, daß er in einem Etui bei sich führte, hervor und schnitt dem Mädchen damit oberhalb des Kehlkopfes den Hals durch. Der Mordbube ergriff hierauf zunächst die Flucht, kehrte aber, als die H. laute Hilferufe ausstieß, zurück. Wie angenommen wird, beabsichtigte er, seinem Opfer völlig das Lebenslicht auszublenden. Mittlerweile hatte sich aber zahlreiches Publikum an jener Stelle, wo sich das Liebesdrama abgespielt, angesammelt. Da mag Teumer nun erst die Schwere seiner Tat eingesehen haben, er unternahm einen Selbstmordversuch, indem er sich mit demselben Rasiermesser, daß er zu dem Mordversuch benützte, eine Verletzung der Pulsadern beibrachte; seine Verwundung ist jedoch nicht bedenklich, während die H. bis heute mittag noch nicht vernehmungsfähig war. Ein Samariter leistete dem T. die erste Hilfe, worauf Herr Dr. med. Beulich die weitere Behandlung übernahm und auch der H. ärztlichen Beistand leistete. Eine große Menschenmenge hatte sich an dem Ort der blutigen Tat angesammelt, als T. festgenommen ward. Heute Vormittag erfolgte seine Überführung nach dem Amtsgericht Limbach, während das schwer verletzte Mädchen nach dem Chemnitzer Krankenhause gebracht wurde. Daß Teumer mit der Absicht umgegangen ist, seine Geliebte zu töten, erhellt wohl schon aus der Tatsache, daß er das Mordwerkzeug bei sich führte. Wäre es ihm gelungen, bei seiner Rückkehr nach dem Schauplatz seiner grausigen Tat noch einmal sein Opfer zu erreichen, so wäre es vielleicht völlig um das Leben des Mädchens geschehen gewesen.

KUNST IM RATHAUS

Eröffnung
am 05. Mai 2011
20.00 Uhr

Live in concert

Fotografie
Andreas Tittmann

Live
in concert.
05.05.-31.07.

SURALIN
im Rathaus Hohenstein-Ernstthal

Das HOT Badeland lädt ein:

Am 21. Mai 2011 können alle Saunafreunde bei Kerzenschein bis 24.00 Uhr saunieren. Nacktbaden ist ab 20.30 Uhr möglich.

Am 01. Juni haben alle Kinder (3-13 Jahre) freien Eintritt in Sauna und Schwimmhalle.

Außerdem gelten ab 01. Juni unsere Sommerpreise: in der Schwimmhalle 2 Stunden bezahlen, den ganzen Tag schwimmen oder in der Sauna 3 Stunden bezahlen und den ganzen Tag saunieren.

Berggasthaus

Hohenstein-Ernstthal
Traditionslokal seit 1911



20. Mai
2011



Oldieabend

zum Tanz spielen
die **Wüstenbrander Musikanten**

Beginn: 19.00 Uhr Eintritt: 2,50 €

täglich ab 11.00 Uhr geöffnet

Gaststätte „Berggasthaus“
Pfaffenberg 1 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. (03723) 62 68 95



WILFRIED RUNST „Mystische Charaktere“

26.05. – 14.08.2011

Vernissage am 26.05.2011, 19.00 Uhr

Gefördert durch den Kulturverein Vogtland-Zwickau



Dresdner Straße 34, Dienst./Mittw./Donn. 15.00 – 18.00 Uhr, Tel. 03723-402413

Schützenhaus

Hohenstein-Ernstthal



28.05.2011

OLDIE PARTY



Schützenhaus (Großer Saal)

Einlaß 19.00 Uhr - Beginn 20.00 Uhr

Eintritt 5,- Euro

Kartenvorverkauf

Jugendhaus Off is (Schillerstr. 9 HOT)
Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal



NATURHEILPRAXIS
ANJA HANNIG

Berufs-
begleitendes
Heilfasten
im Mai

Seit 2010 stehe ich Ihnen auch
als Heilpraktikerin mit folgenden
Therapieschwerpunkten zur
Verfügung:

- ✓ Osteopathie
- ✓ Chiropraktik und Manualtherapie
- ✓ ganzheitliche Ernährungsberatung
- ✓ Fastenkurse und dauerhafte Gewichtsreduktion
- ✓ Ausleitungsverfahren
- ✓ und vieles mehr

Anmeldungen zum Kurs „Berufsbegleitendes Heilfasten“ am 10. Mai 2011 nehmen wir gern unter 03723.412029 entgegen.

Naturheilpraxis Anja Hannig, Immanuel-Kant-Str. 24,
09337 Hohenstein-Ernstthal | Telefon: 03723.412029
www.hannig-naturheilpraxis.de

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr
 - mittwochs und freitags von 14.00 bis 22.00 Uhr
 - Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07.00 bis 22.00 Uhr
- Notsprechstunde** (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09.00 bis 11.00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitzstr. 65, Hohenstein-Er.	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

02.-05.05.	Frau Dipl.-Med. Oehme
06.-08.05.	Frau Dipl.-Med. Reichel Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 07./08.05.
09.-12.05.	Frau Dipl.-Med. Krüger
13.-15.05.	Frau Dipl.-Med. Oehme Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 14./15.05.
16.-19.05.	Frau Dipl.-Med. Reichel
20.-22.05.	Frau FÄ Walther Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 21./22.05.
23.-26.05.	Frau Dipl.-Med. Schulze
27.-29.05.	Frau Dipl.-Med. Krüger Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 28./29.05.
30./31.05.	Frau Dipl.-Med. Reichel
01.-03.06.	Frau Dipl.-Med. Oehme Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 02./03.06.
04.-05.06.	Frau Dipl.-Med. Reichel Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 04./05.06.

Hinweis der Volkssolidarität

Kreisverband Hohenstein-Ernstthal/Glauchau

Die Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Pflorgeteams haben sich geändert. Sie erreichen uns jetzt unter:

Tel.: 03723 73 80 00 1 E-Mail: sozialstation@vs-glauchau.de

S

MMERPREISE

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung

	ab 2t €/ 50 kg	ab 5t €/ 50 kg
Deutsche Brikett (1. Qual.)	▶ 9,40	▶ 8,40
Deutsche-Brikett (2. Qual.)	▶ 8,20	▶ 7,20

Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel. 037607/17828

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstbeginn 19.00 Uhr
(mittwochs und freitags 14.00 Uhr;
samstags, sonntags, feiertags 07.00 Uhr)
Dienstbereitschaft bis zum darauf folgenden Tag 07.00 Uhr

ACHTUNG!

Für alle Ärzte gilt ab sofort eine einheitliche Rufnummer. Die Vermittlung der Hausbesuche erfolgt über die Leitstelle Zwickau unter der Telefonnummer 0375 19222.

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstr. 28, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Stadtpassage, Telefon 0 37 23 / 62 94-0, Fax 62 94-39
e-mail: info@city-apotheke-hot.de

Nehmen Sie sich die Zeit – Ihrer Gesundheit zuliebe



**Kommen Sie zu unserer
Venenfunktions-
messwoche vom
09.05. - 13.05.2011**

Wir ermitteln Ihr Risiko einer
Venenfunktionsstörung

9,95 €

Voranmeldung erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Falk Hentzschel und das Team der „City-Apotheke“

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Julian Wunderwald	Leon Marcel Lindner
Joel Pascal Gawenda	Alexa Bigl
Lilli Ann Anger	Finley Härtig
Ben Alexander Görner	



Steffi Stein

Kranken- u. Seniorenpflegeservice GmbH

Telefon 03723 / 41 23 99

www.pflegedienst-stein.de

★
Senioren-Wohngruppe
in Chemnitz-Rottluff
Limbacher-Straße 285

Häusliche Kranken- u. Seniorenpflege
Seniorenwohngruppen
Tagesbetreuung · Seniorenpflegeheim
Kurzzeit- / Verhinderungspflege
Amb. Fußpflege · Ergotherapie

Speziell für an Demenz erkrankte Menschen

- gemeinsame Spielenachmittage
- Gedächtnistraining · handwerkliche Übungen
- Rätseln, Singen, Tanzen u. v. m.

Kostenfrei im Rahmen §45a/b SGB XI

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal

Bereitschaftsdienste

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Lichtenstein Platanenstraße 4	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800

01.-05.05.	Aesculap-Apotheke
06.-12.05.	Auersberg Apotheke
13.-19.05.	Schloß-Apotheke
20.-26.05.	Löwen-Apotheke
27.-29.05.	City-Apotheke
30.-31.05.	Mohren-Apotheke
01.-02.06.	Humanitas-Apotheke
03.-05.06.	Engel-Apotheke

Bitte beachten!

Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr, Neumarkt 20, in Hohenstein-Ernstthal.

Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
07.-08.05.	Dr. Korb	Hartensteiner Straße 1 Lichtenstein	037204 2418 priv.: 0152 09596684
15.-15.05.	GP Herold	Glauchauer Straße 17 Lichtenstein	037204 2626
21.-22.05.	Dr. Backmann	Hofer Straße 247 a Oberlungwitz	03723 42329
28.-29.05.	Dr. Uhlmann	Ringstraße 2 Lichtenstein	037204 2948 priv.: 0151 21581498
02.06.	Dr. Öhme	Färbergasse 1 Lichtenstein	037204 5183 priv.: 037204 82205
04.-05.06.	ZA Ackermann	Reinhard-Rau-Siedlung 3 Callenberg, OT Falken	03723 48695



Schrott-FRIEDRICH GmbH
Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb

- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabriss

Am Siegmärer Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeiten:
6:00 – 16:30 Uhr

0371 / 85 30 84

www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand
Öffnungszeiten:
7:00 – 16:00 Uhr

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die Rentenberatung und Rentenantragstellung aller Rentenarten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft – Bahn – See sowie allen anderen Rentenkassen findet nach einer telefonischen Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten Telefonnummer 03723 626915 jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09.00 und 12.00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13, Hohenstein-Ernstthal, statt. (Fragen Sie bitte an der Rezeption.) Bearbeitung der Krankenversicherungsangelegenheiten nur für Versicherte der Krankenkasse Knappschaft – Bahn – See.

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat Mai (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

01.05.1920	Frau Marie Seyfert	91	18.05.1913	Frau Susanne Erler	98
01.05.1931	Frau Gertraute Reinhold	80	18.05.1926	Herr Werner Pöhlmann	85
01.05.1931	Herr Werner Richter	80	18.05.1931	Frau Christa Reichel	80
02.05.1931	Herr Rudi Tesch	80	19.05.1931	Frau Edith Fischer	80
03.05.1921	Frau Helene Walther	90	20.05.1926	Frau Edeltraud Altmann	85
04.05.1921	Herr Heinz Berger	90	20.05.1931	Herr Joachim Kirsch	80
05.05.1921	Frau Ruth Fischer	90	22.05.1916	Frau Susette Fabisch	95
08.05.1926	Herr Bruno Suchomski	85	23.05.1915	Frau Hertha Gebhardt	96
11.05.1926	Frau Margarete Fritzsche	85	23.05.1920	Herr Martin Nötzold	91
12.05.1915	Frau Elfriede Prager	96	23.05.1921	Frau Ilse Hahn	90
13.05.1926	Frau Irmgard Lässig	85	24.05.1914	Herr Erich Wagner	97
13.05.1926	Frau Ingeborg Müller	85	24.05.1926	Herr Gotthard Teumer	85
14.05.1920	Frau Margarete Hermsdorf	91	25.05.1926	Frau Annemarie Hoppe	85
14.05.1926	Herr Werner Hübsch	85	28.05.1916	Frau Elisabeth Hofmann	95
14.05.1931	Frau Ilse Burkert	80	28.05.1921	Frau Doris Kühn	90
14.05.1931	Herr Roland Reichel	80	30.05.1931	Frau Käthe Martin	80
15.05.1913	Frau Johanna Hüppner	98	31.05.1931	Frau Edith Meyer	80
16.05.1931	Frau Erika Beckert	80	31.05.1931	Herr Heinz Richter	80

Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am **06.07.2011, 14.30 Uhr**, im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

Goldene Hochzeit feiern:

06.05.2011	Renate und Klaus Parthum
20.05.2011	Lotte und Gerhard Krieger
20.05.2011	Ursula und Peter Enge
27.05.2011	Brigitte und Manfred Schraps
27.05.2011	Edeltraud und Gottfried Koche

Das Fest der Diamantenen Hochzeit begehen:

19.05.2011	Ilse und Gerhart Hoher
21.05.2011	Margarete und Ottmar Berger

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- bis 22.05. **Ausstellung „ARTigkeiten nach Dienstschluss“** der Mitglieder des Grafikzirkels der Jugendkunstschule Waldenburg, Kleine Galerie (Di bis Do 15-18 Uhr)
- bis 19.06. **Sonderausstellung „Rotnasige Koblode und fröhlichen Gratulanten im Bunten Holz“**
Björn Köhler aus Eppendorf zeigt eine muntere Auswahl aus seiner Werkstatt, Museum Erzgebirgische Volkskunst „Buntes Holz“ (Mi 11-17 Uhr, Sa+So 13-17 Uhr)
- 05.05. 20.00 Uhr **Eröffnung der Fotoausstellung „Live in concert“** von **Andreas Tittmann**,
Live in concert: SURALIN
Rathaus Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41 – Die Ausstellung kann bis zum 31.07.2011 während der Öffnungszeiten Mo, Di, Fr 9-12 Uhr, Do 9-12 u. 14-18 Uhr besichtigt werden.
- 07.05. ab 14.00 Uhr **155 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal mit Tag der offenen Tür und Übergabe des neuen Löschfahrzeuges**, Feuerwehrgerätehaus Turnerstraße
- 08.05. 15.30 Uhr **Hohenstein-Ernstthaler Ansichten von 1910-1930 – Ein Bildvortrag** von **Jens Schilling**, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 08.05. 16.00 Uhr **Orgelkonzert mit Norman Ranft**, Kirche St. Christophori
- 10.05. 09.30 Uhr **„Frauenfrühstück“ – Gemütliche Frühstücksrunde nicht nur für Frauen**, Begegnungsstätte Gemeinwohlforschungszentrum Neumarkt 9
- 11.05. 14.30 Uhr **Buchlesung mit makabren Geschichten aus aller Welt des Alltäglichen und Bizarren mit Michael Sonntag** aus Hohenstein-Ernstthal, Frauenzentrum
- 13.-15.05. **ADAC Automobil Weekend mit FIA GT 1 WM und ADAC GT Masters**, Sachsenring
- 14.05. 10-18 Uhr **„Tag der offenen Tür“**, advita Tagespflege, Schulstraße 38
- 15.05. 10-19 Uhr **Museumsfest zum 34. Internationalen Museumstag**, Textil- und Rennsportmuseum
- 15.05.-21.08. **Sonderausstellung „Matrosenanzug, Puppenstube, Game Boy – Kinder im 20. Jahrhundert“**, Textil- und Rennsportmuseum (geöffnet Di-So 13-17 Uhr)
- 15.05. **34. Museumstag: „Museum and Memory – Museen, unser Gedächtnis“**, Karl-May-Begegnungsstätte
- 18.05. 19.30 Uhr **Rathauskonzert: Liederabend im Rahmen des Sächsischen Mozartfestes**, Ratssaal des Rathauses
- 20.-22.05. ab 10 Uhr **„Die Russen kommen“ – Traktortreffen für die ganze Familie**, Festwiese Goldbachstraße
- 21.05. 20.00 Uhr **Saunieren bei Kerzenschein bis Mitternacht mit Nacktbaden** (ab 20.30 Uhr), HOT Badeland
- 26.05. 19.00 Uhr **Vernissage zur Ausstellung „Mystische Charaktere“ – Holzskulpturen, Druckgrafiken von Wilfried Runst**, Kleine Galerie (Die Ausstellung kann bis zum 14.08.2011 besichtigt werden.)
- 27.-28.05. **13. Karl-May-Fest**, Neumarkt
- 27.+28.05. ab 10 Uhr **„Tag der offenen Tür“** mit Glücksrad und Tombola, Begegnungsstätte Gemeinwohlforschungszentrum Neumarkt 9
- 28.05. 10.00 Uhr **Eröffnung der Sonderausstellung „Die Welt des roten Mannes“**, Karl-May-Begegnungsstätte Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten Di-So 10-17 Uhr bis zum 13.06.2011 besichtigt werden.
- 28.05. 10.30 Uhr **„Powwow – Winnetous Erbe“**, Vortrag von Janett Niklas (Leipzig), Karl-May-Begegnungsstätte
- 28.05. 9-12 Uhr **Öffnung des Huthauses, Besichtigung der Kaue**, Lampertusschacht
- 28.05. 10.00 Uhr **38. Sportfest für Kindergärten und Grundschulen der Stadt**, Gelände HOT Sportzentrum
- 29.05. 09.30 Uhr **Gemeinsamer Bläsergottesdienst**, Kirche Wüstenbrand
- 29.05. 13.00 Uhr **11. Skatturnier um den Karl-May-Pokal**, Karl-May-Begegnungsstätte
- 01.06. 14-18 Uhr **Kinderfest**, Jugendzentrum Sonnenstraße 10
- 01.06. **Freier Eintritt für Kinder 3-13 Jahre**, HOT Badeland
- 02.06. 10.00 Uhr **Gemeindefest zu Himmelfahrt**, Kirche St. Christophori
- 04.06. 15.00 Uhr **Feuerwehr- und Brunnenfest**, Geländer der FFW Wüstenbrand
- 04.06. 14.00 Uhr **Kindertag am Stausee Oberwald**
- 05.06. 16.00 Uhr **Orgelkonzert mit Johannes Baldauf**, Kirche St. Christophori

Veranstaltungen im Schützenhaus, Logenstraße 2 (Tel.: 413758)

- 15.05. 17.00 Uhr **„Amphitryon leicht entkleist“** – Eine Komödie frei nach Heinrich v. Kleist
- 18.05. 16.00 Uhr **Kinder Universale mit dem Thema „Schimpansenforschung in Afrika“**
- 21.05. 12-17 Uhr **Tag der offenen Tür im Mehrgenerationenhaus**
- 21.05. 22.00 Uhr **HOT Beatz**
- 28.05. 20.00 Uhr **Oldieparty** im Schützenhaus mit „Die Strawberries“ und „RB II“

Veranstaltungen in Gersdorf (Infos unter Tel.: 037203 9190)

- 13.05. 19.00 Uhr **Heinz Tetzner aus Sicht eines Verehrers – Videoschau mit Herrn Gessner**, Vereinshaus Hessenmühle
- 19.05. 08.30 Uhr **Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf: Glauchau-Mosel-Dänkritzer Schmiede** (ca. 10 km), Treffpunkt: Glauchau Bahnhof zum Bus
- 27.05. 19.00 Uhr **Vernissage zur Ausstellung von Christian Lang**, Vereinshaus Hessenmühle (Dauer der Ausstellung bis 17.07.2011)

Änderungen vorbehalten!

Die Gewinner der 26. Kneipentour (Die Preise und Gutscheine bitte im Postgut abholen)

1. Preis: Frank Felbinger, Am Fuchsgrund 25 (HOT); 2. Preis: F. Unger, Abteisedlung 17 (Oberlungwitz); 3. Preis: Katrin Stelfer, Dorfstr. 5, (Callenberg)
Verzehrgutscheine: Steffi Husch, Conrad-Claus-Str. 2 (HOT); Bernd Meyer, Ringstr. 47 (HOT); Jens Oertel, Turnerstr. 7 (Oberlungwitz); Steffen Neubert, H.-Heinstr. 16, (HOT); Andrea Kötteritz, Siedlerweg 1a (Gersdorf); M. Koch, Fritz-Heckert-Siedlung 3, (HOT); Reinhard Aurich, Dorfstr. 91 (Grüna); Bernadett Werne, August-Bebel-Str.27 (HOT)

Unsere Programmübersicht

18. Mai Comitwochedy mit Nils Heinrich

Im Hirsch wird es heute etwas lauter. Denn „Die Abgründe des Nils“ werden Lachsalmen im Minutentakt provozieren. Nils Heinrich ist übrigens frischgebackener Träger des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg 2011 und Gewinner des Salzburger Stiers. Und was sagt uns das? Kommen. Wäre doch gelacht!

19. Mai Tanzcafé im Hirsch – mit Klaus & Rosi

Klaus & Rosi Mietzfeld sorgen mit entspannter Tanzmusik für einen geselligen Nachmittag. Freuen Sie sich auf Schlager, Evergreens und nette Mitmenschen.

24. Mai „Der gestiefelte Kater“

Diesen Kater gibt es schon früh um halb 10 – als bezauberndes Puppentheater für Kinder ab 4 Jahren. Ein tierischer Spaß nach Märchenmotiven der Gebrüder Grimm, präsentiert von der Puppenbühne Zwickau.

HINWEIS!

Gute Karten, kurze Wege
Ticketwünsche einfach per Telefon:
0 37 22 - 46 93 10 reservieren lassen.

Stadthalle Limbach-Oberfrohna

Jägerstr. 2 · 09212 Limbach-Oberfrohna
www.wunsch-konzert.de
Stadthalle: 0 37 22 - 46 93 10
Tickets: BLICK Helenenstraße
0 37 22 - 77 91 82 24 11



13. – 15. Mai

FIA GT1
Weltmeisterschaft
und
ADAC GT Masters
auf
dem Sachsenring

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis Ernstthal

Gottesdienste:

- | | | |
|---------------|--------------------|---|
| 01.05. | 09.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst |
| 08.05. | 09.00 Uhr | Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee |
| 10.05. | 09.30 Uhr | Gottesdienst im Seniorenheim, Südstraße 13 mit Abendmahlsfeier |
| 15.05. | 10.30 Uhr | Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst |
| 22.05. | 10.30 Uhr | Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst |
| 24.05. | 09.30 Uhr | Gottesdienst im Seniorenheim, Südstraße 13 |
| 29.05. | 09.30 Uhr | Posaunengottesdienst zur Jahreslosung in Wüstenbrand |
| 02.06. | Himmelfahrt | |
| | 09.30 Uhr | Gemeinsamer Gottesdienst aller drei Stadtgemeinden und Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee |
| 05.06. | 09.00 Uhr | Gottesdienst zur Jubelkonfirmation und Kindergottesdienst |

RATHAUS KONZERT



Liederabend

mit Jana Büchner und Eckart Sellheim
zum Sächsischen Mozartfest 2011
Mittwoch, 18. Mai, 19.30 Uhr
Hohenstein-Ernstthal, Ratssaal

Sachsen im Frühling ist Musik in den Ohren all jener, die in diesem Jahr beim Sächsischen Mozartfest 2011 dabei sein werden. Unter dem Titel „Netzwerk III – Mozart 2012“ lädt die Sächsische Mozart-Gesellschaft e.V. alle Musikfreunde dazu ein, verschiedenerelei Konzertmusik zu lauschen. Dazu bieten gut 50 Veranstaltungen an zahlreichen Spielstätten im Städtedreieck Chemnitz-Leipzig-Dresden ausreichend Gelegenheit. Das umfangreiche Programm ist möglich dank der starken Kooperation unterschiedlicher Konzertbetriebe und Opernhäuser der Region; diese Organisation im Verbund ist Kern des Netzwerkes rund um die Sächsische Mozart-Gesellschaft e.V. Chemnitz, dem Hauptveranstalter des Festivals.

In Hohenstein-Ernstthal singt am 18. Mai die Sopranistin Jana Büchner. Sie wird von Eckart Sellheim am Klavier begleitet. Im Duo geben sie beide alte Weisen aus der Romantik zum Besten wie „Abendempfinden“, „Das Veilchen“ oder „Sehnsucht nach dem Frühling“ und viele Lieder mehr. Jana Büchner, im Jahr 2002 mit dem Mozartpreis der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V. ausgezeichnet, widmet sich dem Liedschaffen von Wolfgang Amadé Mozart und Franz Schubert. In Eckart Sellheim hat sie mit seinem nuanciert-farbenreichen Klavierspiel einen einfühlsamen findigen Begleiter dafür gefunden.

Der Auftritt von Büchner und Sellheim verdeutlicht das Muster, nach dem beim Festival Netzwerke entstehen: Künstler, die sich weithin um die hohe Kunst der Musik verdient machen, bereichern eine Region, aus der weltberühmte Musiker und Komponisten hervorgegangen sind und deren Werke und Wirken bis heute in alle Welt ausstrahlt.

Eintritt: 10 € ermäßigt: 7,50 €

Vorverkauf in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal, Altmark 41 unter Tel. 03723 4494 00 oder über den Ticketservice der Freien Presse und alle CTS-Vorverkaufsstellen

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Stadt Hohenstein-Ernstthal im Rahmen des Sächsischen Mozartfestes 2011

11. Karl-May-Skatturnier

am Sonntag,
dem 29. Mai 2011
in der Karl-May-Geburtsstadt



Ausrichter: IG des Karl-May-Hauses e.V. / Skatclub Sachsenring

Spielort: Karl-May-Begegnungsstätte
Karl-May-Straße 51
09337 Hohenstein-Ernstthal

Beginn: 13.00 Uhr

Teilnehmer: Offen für alle Skatspielerinnen und Skatspieler,
maximal 50 Spieler

Konkurrenzen: Nur Einzelwertung gemeinsam für Damen und Herren.
Gespielt werden 2 Sätze zu je 48 Spätes (die zusammen gewertet werden, nach den Regeln des DSKV).
Gespielt wird mit deutschem Blatt, auf Wunsch des gesamten
Tisches nach französisches Blatt in vier Farben.

Preise: 1. Preis 175,- Euro & Pokal
2. Preis 120,- Euro
3. Preis 70,- Euro
(Die Preise gelten bei einer Teilnehmerzahl von mindestens 40 Personen.)

Meldungen: telefonisch im Karl-May-Haus,
03723 / 42159

Startgeld: 10,- Euro (einschließlich Kartingeld)
Der Betrag ist am Spieltag bar zu entrichten.
Für das 1. bis 3. verlorene Spiel 0,50 Euro Verlustgeld,
ab 4. verlorenem Spiel 1,- Euro.

Im Startgeld inklusive ist eine Freikarte zur Besichtigung des Karl-May-Hauses.

Besondere Hinweise: Im Gebäude ist das Rauchen nicht gestattet!
Rauchpausen sind im Garten möglich.
Die Teilnahme entspricht den Anmeldebedingungen.
Kostendeckende Bereitstellung von Getränken ist gewährleistet.
Auskünfte unter der Rufnummer 03723 / 42159

Wir laden alle Skatspielerinnen und Skatspieler zu dieser Veranstaltung herzlich ein,
wünschen eine gute Anreise und einen angenehmen Aufenthalt in Hohenstein-Ernstthal.

Wohngemeinschaft „Sonnenschein“ Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner



Infos: Tel. 03723-34 87 45
Wohnungsverwaltung Gräbsch
Tel. 03723-41 38 76

Ab 01.09.2011
Eröffnung der 2. Etage
Wohngemeinschaft
und betreutes Wohnen.

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de

EP: Semmler GmbH

Beratung - Verkauf - Service

Panasonic

LCD-Fernseher TX-L37GF22 Silber



- DVB-T/-C/-S2-Empfang
- HDTV-fähig
- 200 blb
- V-real PRO 5 Technologie
- DLNA
- USB-Recording
- 4 HDMI-Anschlüsse
- Viera Cast
- CI+-Card-Slot

Wir reparieren:

- Wäschetrockner • Mikrowellen
- Elektroherde • Kühlschränke
- Waschmaschinen
- Spülmaschinen
- Elektrokleingeräte
- Fernsehgeräte
- Sat-Anlagen
- Computer
- Notebook



NEU!

Reparaturen von Quelle/Privileg-Geräten!

09353 Oberlungwitz, Goldbachstraße 17a

Telefon: **0 37 23-6 52 00**

Montag-Freitag 09:00-18:00 Uhr, Samstag 09:00-12:00 Uhr

AUTOHAUS GOLZSCH

09353 Oberlungwitz · Am Bach 37
service@golzsch.fsoc.de



(03723) 41 95-0

- Finanzierung auch OHNE Anzahlung
- BAR-Ankauf von PKW und Transportern aller Marken
- Kundenorientierte Preise

Reparaturservice für alle Automarken

TÜV/AU zu
fairen Preisen

Werkstattleistungen mit
hohem Niveau

Fachkompetenz
für Ihre Sicherheit

**Tageszulassungen + Vorfürwagen von Ka bis Transit vorhanden.
Kommen Sie vorbei - Probefahren lohnt sich!**

<p>Vorfürwagen</p> <p>Ford Ka 1.2 Titanium „Tatoo“ Start-Stop-System 2.500 km, 51 kW, EZ: 02/11 2/3-Türer, rot-met.</p> <p>11.995,- €</p>	<p>Tageszulassung</p> <p>Ford Fiesta 1.4 Titanium „Styling-Paket 1“ 5 km, 71 kW, EZ: 03/11 2/3-Türer, weiß</p> <p>14.495,- €</p>	<p>Vorfürwagen</p> <p>Ford Focus 1.6 Ti-VCT Style + Turnier, Sicht-Paket 4.900 km, 85 kW, EZ: 11/10 Kombi/Van, schwarz-met.</p> <p>16.995,- €</p>	<p>Vorfürwagen</p> <p>Ford Focus 1.6 Titanium „Ecoboost“, Winter-Paket 4.000 km, 110 kW, EZ: 03/11 4/5-Türer, gelb-met.</p> <p>19.995,- €</p>	<p>Tageszulassung</p> <p>Ford Transit 300 M 2.2 TDCi DOKA Pritsche, Klima 15 km, 85 kW, EZ: 03/11 Lieferwagen, weiß</p> <p>24.995,- €</p>
<p>Vorfürwagen</p> <p>Ford Mondeo Turnier 2.0 SCTi Titanium S, „Ecoboost“ Autom. 14.900 km, 149 kW, EZ: 06/10 Kombi/Van, schwarz-met.</p> <p>28.995,- €</p>	<p>Vorfürwagen</p> <p>Ford Transit TDCi, FT 300 M Kombi „Black Magic“, 8-Sitz. 18.256 km, 103 kW, EZ: 01/10 Kombi/Van, schwarz-met.</p> <p>28.995,- €</p>	<p>Vorfürwagen</p> <p>Ford Fiesta 1.3 Style Frontsch. beheizt 31.725 km, 52 kW, EZ: 12/07 4/5-Türer, blau-met.</p> <p>7.990,- €</p>	<p>Vorfürwagen</p> <p>Peugeot 207 75 Tendance Klimaanlage, Bordcomputer 16.078 km, 54 kW, EZ: 07/09 4/5-Türer, dkl.-blau-met.</p> <p>9.995,- €</p>	<p>Vorfürwagen</p> <p>Renault Clio 1.2 16 V „Blue Sensation“, Klima 113.341 km, 55 kW, EZ: 04/02 2/3-Türer, blau-</p> <p>3.990,- €</p>

www.autohaus-golzsch.de